



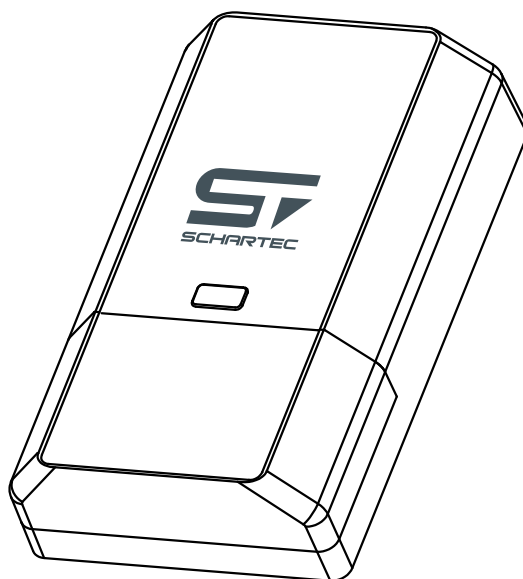
Deutsch

Montage und Betriebsanleitung

English

Installation and Operating Instructions

(Begins on Page 26)



Garagentorantrieb

Move 600	600N
Move 1000	1000N
Move 1200	1200N

Move 600-Speed	600N
Move 1000-Speed	1000N

Serie 3

WARNUNG

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und dem Gebrauch beginnen. Die Installation Ihres neuen Garagentorantriebs muss von einer kompetenten sachkundigen Person oder einem sachkundigen Betrieb durchgeführt werden. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten. Die Installation oder Reparatur ohne geeignete technische Qualifikationen kann zu schweren Verletzungen, Tod und / oder Sachschäden führen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
Garantiebedingungen.....	6
Produktbeschreibung & Features.....	7
Vor der Installation.....	8
Packungsinhalt.....	9
Installation.....	10
- Installation der Antriebs-Schiene	
- Befestigung der Torblatt-Halterung und Wandhalterung	
- Installation der Antriebsschiene mit Antriebskopf	
Programmierung.....	14
Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör.....	18
Manuelle Entriegelung.....	19
Technische Daten.....	20
Häufige Fehler und Behebung.....	22
Einbauerklärung.....	24

Sehr geehrter Kunde

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Schartec entschieden haben. Dank unseres einzigartigen Qualitäts-Management-Systems, sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte erfüllen die Schartec Torantriebe die höchsten Ansprüche an Qualität und Komfort. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Schartec Garagentorantrieb.

Konformitätserklärung (CE)

Schartec Move Garagentorantriebe erfüllen die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen, Zertifikate, Test-Reports und Unterlagen können unter info@schartec.de angefordert werden. Die Einbauerklärung finden Sie auch auf Seite 24. Der mitgelieferte Funkanlagentyp T-11 (Art.Nr.ST801006) entspricht der Richtlinie 2014/53/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.schartec.de

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Garagentor-Antrieb ist ausschließlich für den Impulsbetrieb von federausgeglichene Sectional- und Schwingtoren im privaten/ nichtgewerblichen Bereich vorgesehen. Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Schutzeinrichtung, z. B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Der Garagentor-Antrieb ist für den Betrieb in trockenen Räumen konstruiert.

2. Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Torantrieb darf nicht für andere Einsatzzwecke als zur Automatisierung von Garagentoren verwendet werden. Ein Dauerbetrieb und der Einsatz im gewerblichen Bereich ist nicht zulässig. Der Antrieb darf nicht bei Toren ohne Absturzsicherung verwendet werden.

3. Qualifikation des Monteurs und Installateurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/ sachkundigen Betrieb oder eine kompetente/ sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

4. Sicherheitshinweise für Montage, Reparatur, Wartung und Demontage der Toranlage GEFAHR!

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung

Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen! Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise: Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen (230/240 V AC, 50/60 Hz).

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Antrieb den Netzstecker.

WARNUNG!

Nicht geeignete Befestigungsmaterialien

Die Verwendung nicht geeigneter Befestigungsmaterialien kann dazu führen, dass der Antrieb nicht sicher befestigt ist und sich lösen kann. Die mitgelieferten Montagematerialien müssen auf ihre Eignung für den vorgesehenen Montageort vom Einbauer überprüft werden.

Lebensgefahr durch Handseil

Ein mitlaufendes Handseil kann zur Strangulierung führen. Entfernen Sie bei der Antriebsmontage das Handseil.

Verletzungsgefahr durch ungewollte Torbewegung

Bei einer falschen Montage oder Handhabung des Antriebs können ungewollte Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen, die in dieser Anleitung enthalten sind. Bei falsch angebrachten Steuerungsgeräten (wie z. B. Taster) können ungewollt Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Bringen Sie Steuergeräte in einer Höhe von mindestens 1,5 m an (außer Reichweite von Kindern). Montieren Sie fest installierte Steuerungsgeräte (wie z. B. Taster) in Sichtweite des Tores, aber entfernt von sich bewegenden Teilen.

Verletzungsgefahr durch unerwartete Torfahrt

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage und des Garagentor-Antriebs muss durch Sachkundige ausgeführt werden. Bei Versagen des Garagentorantriebs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen

Sicherheitshinweise für die Montage

Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten. Mögliche Gefährdungen im Sinne der DIN EN 13241-1 werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Die Garagendecke muss so ausgelegt sein, dass eine sichere Befestigung des Antriebs gewährleistet ist. Bei zu hohen oder zu leichten Decken muss der Antrieb an zusätzlichen Streben befestigt werden.

VORSICHT!

Quetschgefahr bei Führungsschienenmontage

Bei der Montage der Führungsschiene besteht Gefahr, dass Finger gequetscht werden. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Fingern nicht zwischen die Profil-Enden geraten.

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

5. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb

VORSICHT!

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

Verletzungsgefahr durch Seilglocke

Wenn Sie sich an die Seilglocke hängen, können Sie abstürzen und sich verletzen. Der Antrieb kann abreißen und darunter befindliche Personen verletzen, Gegenstände beschädigen oder selbst zerstört werden. Hängen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht an die Seilglocke.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei schnell zulaufendem Tor

Wird die Seilglocke bei geöffnetem Tor betätigt besteht die Gefahr, dass das Tor bei schwachen, gebrochenen oder defekten Federn oder wegen mangelhaftem Gewichtsausgleich schnell zulaufen kann. Betätigen Sie die Seilglocke nur bei geschlossenem Tor.

Verletzungsgefahr bei Torbewegung

Im Bereich des Tores kann es bei fahrendem Tor zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen. Stellen Sie sicher, dass keine Kinder an der Toranlage spielen. Stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden. Verfügt die Toranlage nur über eine Sicherheitseinrichtung, dann betreiben Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie den Bewegungsbereich des Tores einsehen können. Überwachen Sie den Torlauf, bis das Tor die Endlage erreicht hat. Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen. Benutzer einweisen
Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Garagentorantriebs ein. Demonstrieren und testen Sie die mechanische Entriegelung sowie den Sicherheitsrücklauf.

6. Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Handsenders

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei ungewollter oder unbeabsichtigter Torbewegung

Ein Tastendruck am Handsender kann zu ungewollten Torbewegungen führen und Personen verletzen. Stellen Sie sicher, dass Handsender nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind! Sie müssen den Handsender generell mit Sichtkontakt zum Tor bedienen, wenn dieses nur über eine Sicherheitseinrichtung verfügt! Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen! Beachten Sie, dass am Handsender versehentlich eine Taste betätigt werden kann (z. B. in der Hosen-/Handtasche) und es hierbei zu einer ungewollten Torfahrt kommen kann.

7. Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsrelevante Funktionen und Komponenten wie die automatische Kraftabschaltung, sowie der Einsatz von externen Lichtschranken wurde geprüft und entsprechen Anforderungen der EN 12453 und EN 12445 Normen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Um den Sicherheitsrücklauf (Safety-Reverse) zu prüfen, halten Sie das Tor während es zufährt mit beiden Händen an. Die Toranlage muss anhalten und den Sicherheitsrücklauf einleiten. Verfahren Sie ebenso während das Tor auffährt. Die Toranlage muss abschalten und das Tor stoppen. Bei Versagen des Sicherheitsrücklaufs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen.

8. Prüfung und Wartung

Der Garagentor-Antrieb ist wartungsfrei. Zu ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir jedoch, die Toranlage nach Herstellerangaben durch einen Sachkundigen prüfen und warten zu lassen.

Eine Prüfung oder eine notwendige Reparatur darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierzu an ihren Lieferanten. Eine optische Prüfung kann vom Betreiber durchgeführt werden. Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzfunktionen monatlich. Vorhandene Fehler bzw. Mängel müssen sofort behoben werden.

Prüfen Sie den Zahngurt halbjährlich auf seine Spannung und stellen Sie diese ggf. nach. In der Anfah- und Abbremsphase kann es zu einem kurzzeitigen heraushängen des Gurtes aus dem Schienenprofil kommen. Dieser Effekt hat jedoch keine technischen Einbußen und wirkt sich auch nicht nachteilig auf die Funktion und Lebensdauer des Antriebs aus.

Garantiebedingungen

Gewährleistung

Wir sind von der Gewährleistung und der Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen oder unsachgemäße Installationen gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien ausgeführt bzw. veranlasst werden. Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für den versehentlichen oder unachtsamen Betrieb des Antriebs sowie für die unsachgemäße Wartung des Antriebs und des Zubehörs sowie für die unsachgemäße Wartung des Tores und dessen Gewichtsausgleich. Batterien, Glühlampen und LEDs sind ebenfalls von den Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

Dauer der Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir folgende Garantie ab Kaufdatum:

- 3 Jahre
- 2 Jahre auf Funk und Zubehör

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist sechs Monate, mindestens aber die laufende Garantiefrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für ihren Garantieanspruch.

Leistung

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen. Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- unsachgemäßer Einbau und Anschluss
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall oder Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung, Verschleiß oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder unkenntlich machen der Seriennummer
- Entfernen oder abschneiden des Stromkabels

Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers

Produktbeschreibung & Features

1. **Automatischer Sicherheitsrücklauf**

Automatischer Stopp / Rückfahrautomatik zur Sicherheit um Kinder, Haustiere oder andere Güter zu schützen.

2. **Soft-Start / Soft-Stop**

Verringerung der Laufgeschwindigkeit am Anfang und am Ende eines jeden Zyklus reduziert die Belastung des Garagentores und des Torantriebs. Für eine längere Lebensdauer und für einen geräuscharmen Betrieb.

3. **Automatischer Zulauf (Lichtschranke benötigt)**

Der automatische Zulauf schützt Ihr Haus vor ungewolltem Eintreten von unbefugten Personen, indem das Garagentor selbsttätig nach einer bestimmten Zeit schließt.

4. **Kraftabhängiger Lauf**

Der Antrieb passt seine Leistung an die notwendige Kraft für jeden Bereich des Laufs selbst an.

5. **Elektronische Einstellung der Endlagen**

Über das Bedienfeld am Antrieb können die Endlagen einfach selbst eingelernt werden.

6. **Klemmleiste für zusätzliche Bedienelemente**

Über die Klemmleiste können externe Bedienelemente wie z.B. ein Innentaster oder Sicherheitseinrichtungen wie eine Lichtschranke, Signalleuchte oder Schlupftürkontakt angeschlossen werden.

7. **Energiesparende L.E.D Innenbeleuchtung**

drei Minuten LED-Lichtverzögerung mit jedem Zyklus um Ihre Garage zu beleuchten.

8. **Self-Lock**

Schartec-Getriebemotoren verfügen über einen Selbst-Verschuß und sichert die Garage zusätzlich vor Einbrüchen.

9. **Handbetätigung**

Dank Entriegelungsmöglichkeit kann das Garagentor auch manuell bedient werden.

10. **Rolling-Code Technologie**

Funkübertragung per Rolling-Code-Technologie (7,38 x 1019 Kombinationen) mit einer Frequenz von 433,92 MHz. Die 4-Kanal Design-Handsender können bis zu 4 unterschiedliche Schartec Antriebe ansteuern.

11. **Auch bei geringer Durchfahrtshöhe einsetzbar**

Mit weniger als 35 mm Platzbedarf zwischen der Decke und dem höchsten Punkt des Tores.

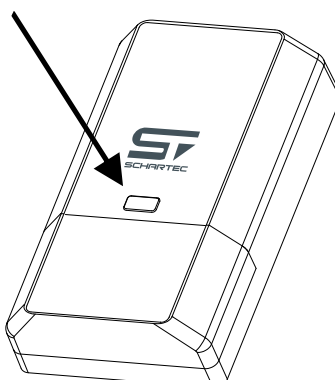
12. **Metallbodenplatte macht den Antrieb stabiler und bietet somit mehr Sicherheit.**

13. **Hidden Display** dadurch ansprechendes Design und mehr Schutz vor Fremdeinwirkung

14. **Lüftungsstellung**

Der Antrieb kann auf Wunsch eine Teilöffnung des Garagentors realisieren

15. **Drucktaster integriert.** Auf/ Stopp/ Zu (siehe Abbildung unten)



Vor der Installation

1. Tor- und Toranlage prüfen

GAFAHR!

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung. Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen!

Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die Konstruktion des Antriebs ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt, das heißt Tore, die nicht mehr oder nur schwer von Hand geöffnet oder geschlossen werden können. Das Tor muss sich mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befinden, so dass es auch von Hand leicht zu bedienen ist (EN12604). **Heben Sie das Tor ca. die Hälfte des Öffnungsweges an und lassen es los. Das Tor sollte in dieser Stellung stehen bleiben und sich weder nach unten noch nach oben bewegen.** Bewegt sich das Tor doch in eine der beiden Richtungen, so besteht die Gefahr, dass die Ausgleichsfedern/Gewichte nicht richtig eingestellt oder defekt sind. In diesem Fall ist mit einer erhöhten Abnutzung und Fehlfunktionen der Toranlage zu rechnen. Prüfen Sie, ob sich das Tor richtig öffnen und schließen lässt. **Setzen Sie die mechanischen Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit einem Garagentor-Antrieb benötigt werden, außer Betrieb.** Hierzu zählen insbesondere die Verriegelungsmechanismen des Torschlösses. Wechseln Sie für die Montage und Inbetriebnahme zum Bildteil. Beachten Sie den entsprechenden Textteil, wenn Sie durch einen großgeschriebenen Hinweis für den Textverweis darauf hingewiesen werden.

2. Benötigter Freiraum

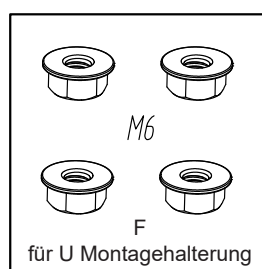
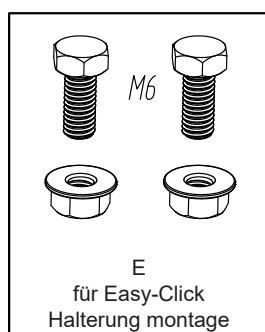
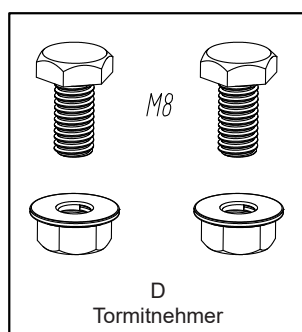
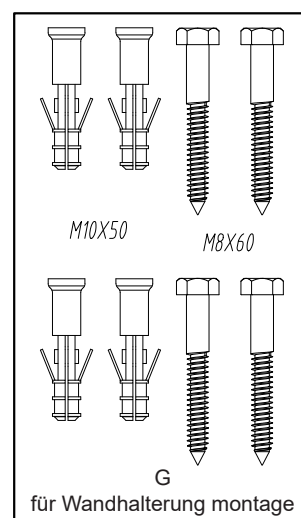
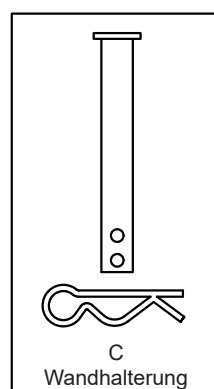
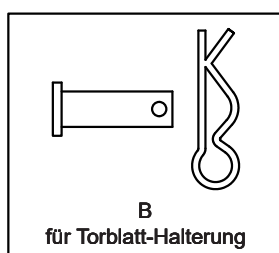
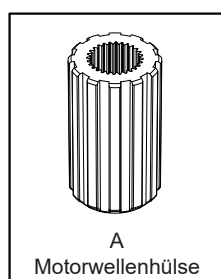
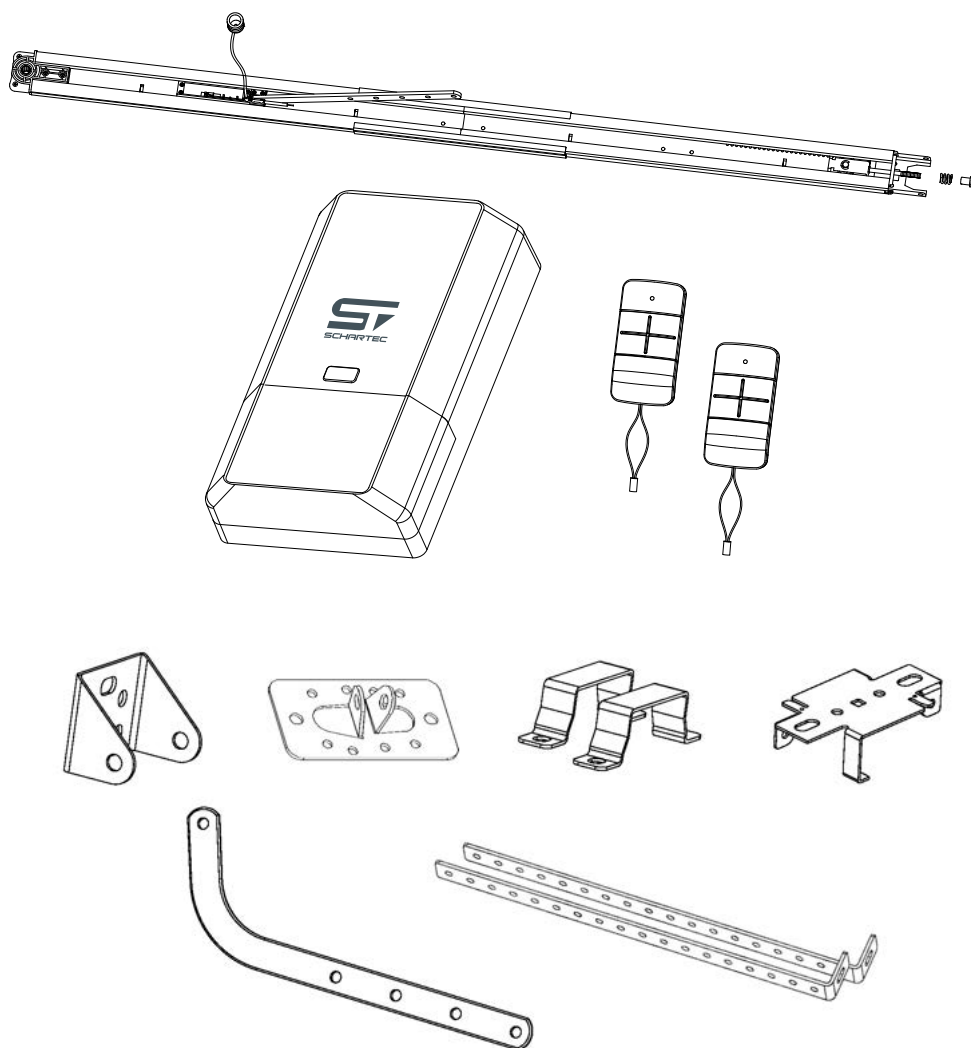
Der Freiraum zwischen dem höchsten Punkt beim Torlauf und der Decke muss **mindestens 30 mm** betragen. Bei einem geringeren Freiraum kann, sofern genügend Platz vorhanden ist, der Antrieb auch hinter dem geöffneten Tor montiert werden. In diesen Fällen muss ein verlängerter Tormitnehmer eingesetzt werden, welcher separat zu bestellen ist. Die notwendige Steckdose zum elektrischen Anschluss sollte ca. 50 cm neben dem Antriebskopf montiert werden (hierzu Kapitel Netzspannung beachten). Überprüfen Sie diese Maße!

Wichtiger Hinweis: Als zusätzliche Sicherheitseinrichtung empfiehlt sich die Verwendung einer Lichtschranke (separat erhältlich).

3. Notentriegelung

Für Garagen ohne einen zweiten Zugang ist eine Notentriegelung zur mechanischen Entriegelung erforderlich, die ein mögliches Aussperren im Fall eines Netzspannungsausfalls verhindert. Die Notentriegelung ist torspezifisch und muss separat bestellt werden. Überprüfen Sie die Notentriegelung monatlich auf ihre Funktionsfähigkeit.

Packungsinhalt



Befestigungsschrauben für die Torhalterung sind nicht im Paket enthalten.

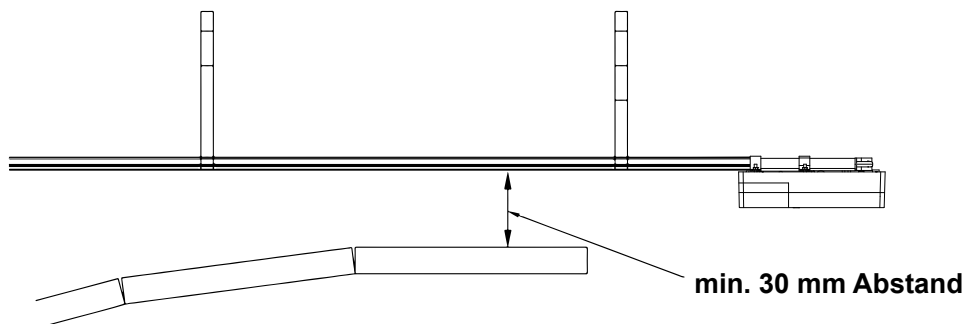
Installation

!!! ein ausführliches **Montagevideo** finden Sie auf **www.schartec.de** !!!

Voraussetzung

Zwischen den Schienen und dem Tor ist ein Abstand von 30 mm und maximal 400 mm erforderlich um den Antrieb korrekt montieren zu können.

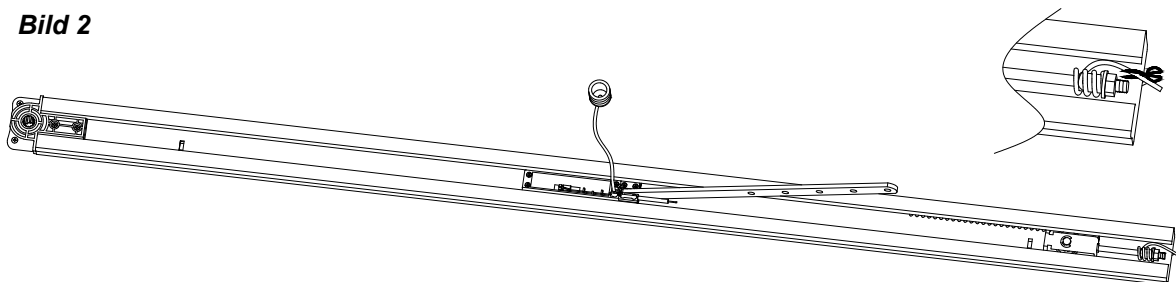
Bild 1



Zusammenbauen der Antriebsschiene

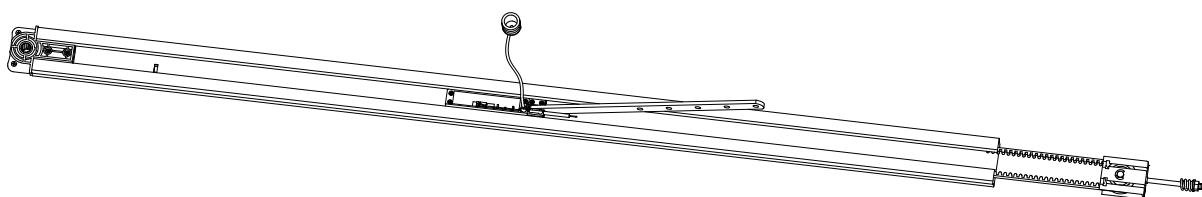
1. Durchtrennen Sie den Kabelbinder am ersten Schienenteil.

Bild 2



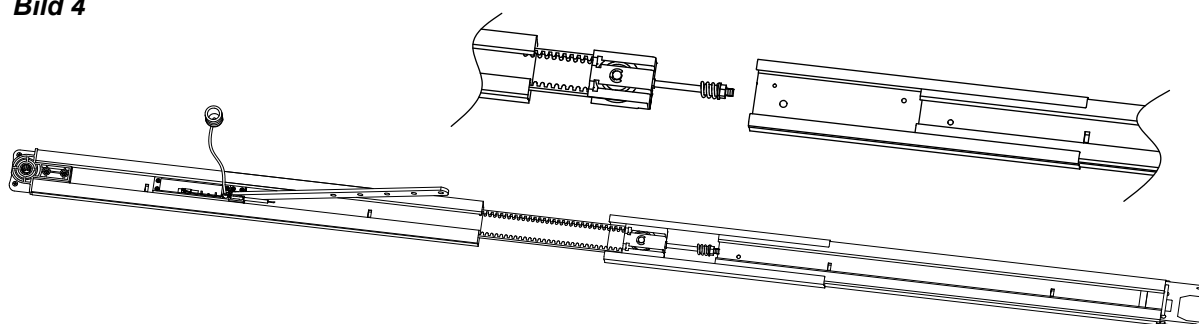
2. Ziehen Sie den Riemen mit der Umlenkrolle aus dem ersten Schienenteil.

Bild 3



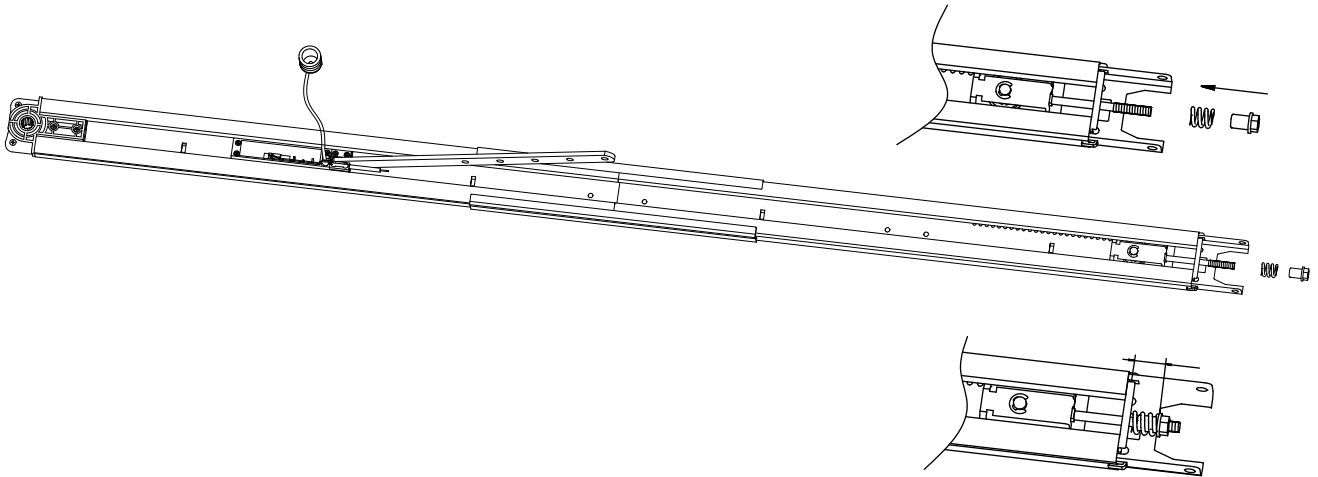
3. Schieben Sie die Umlenkrolle mit dem Zahnriemen in das zweite Schienenteil. Danach fügen Sie die beiden Schienenteile mit dem Verbindungsstück zusammen.

Bild 4



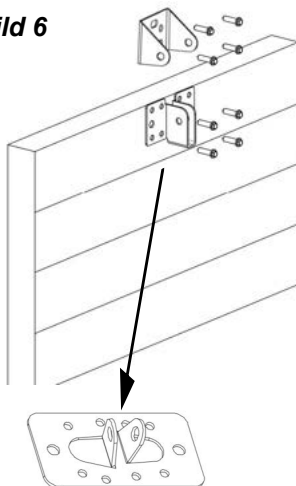
4. Führen Sie die Gewindestange durch das Loch und führen Sie die Feder, Unterlegscheibe und Mutter auf die Gewindestange wie unten gezeigt. Bevor Sie die Mutter nun anziehen, überprüfen Sie nochmals ob der Riemen sauber/ mittig auf den Umlenkrollen sitzt. Ziehen Sie die Mutter fest, bis die Feder wie in Abbildung 5 fast vollständig zusammengedrückt ist. Die Schiene ist nun fertig montiert.

Bild 5



Befestigung der Torblatt-Halterung und Wandhalterung

Bild 6



Wandhalterung - Schließen Sie das Garagentor und messen Sie die Breite des Garagentors an der Oberkante. Markieren Sie anschließend die Mitte. Befestigen Sie nun die Wandhalterung 2-15 cm über der Oberkante des Garagentors an der Innenwand. (Der Abstand ist abhängig von der örtlichen Einbausituation).

Torblatt-Halterung (Abbildung ähnlich)- Befestigen Sie die Torblatt-Halterung so nahe wie möglich am oberen Rand des Torblatts.

Befestigungsschrauben für die Torblatthalterung sind nicht im Paket enthalten.

Installation der Antriebsschiene mit Antriebskopf

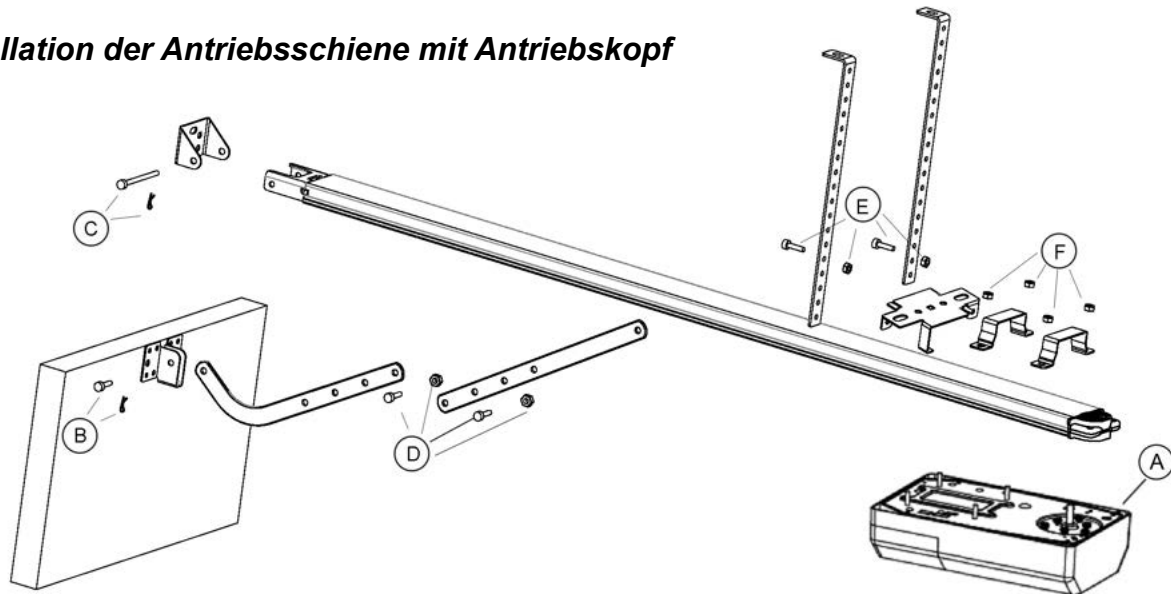


Bild 7

Bild 8

Schritt 1

Befestigen Sie den Antriebskopf an der Antriebsschiene, setzen Sie vorher die Motorwellenhülse (A) auf. Die Befestigung erfolgt anhand der beiden Haltebügel mit den gelieferten 6 mm Muttern (F).

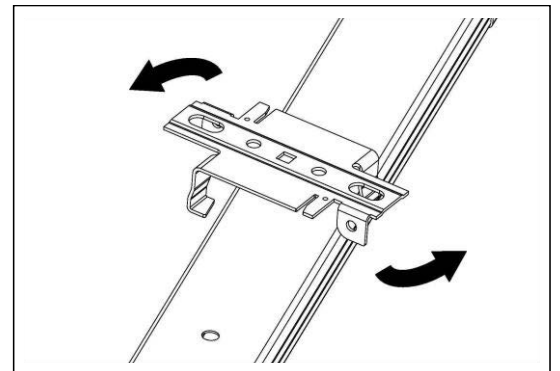


Bild 9

Schritt 2

Legen Sie die Antriebsschiene mit der Kopfeinheit zentral auf den Garagenboden, mit der Kopfseite weg vom Garagentor. Heben Sie die Vorderseite der Schiene bis zur Wandhalterung, schieben Sie den Bolzen durch die die Löcher von Halterung und Schiene und sichern Sie diesen anschließend mit dem mitgelieferten Splint (C).

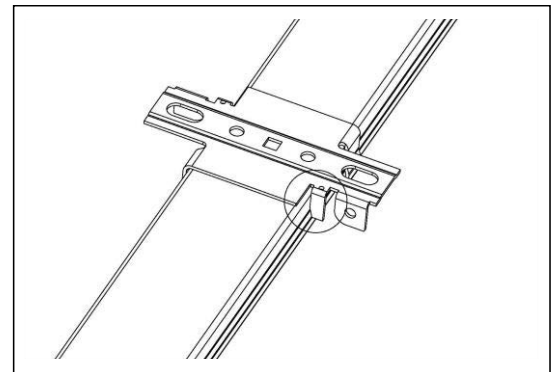


Bild 10

Schritt 3

Positionieren Sie die Easy-Click Halterung an einer beliebigen Stelle auf der Rückseite der Schiene (im hinteren Bereich). Drehen Sie die Easy-Click Halterung auf die Schiene und biegen Sie anschließend die beiden Laschen seitlich mit einer Zange nach unten.

Schritt 4

Heben Sie und stützen Sie den Antriebskopf (mit einer Leiter oder Ähnlichem) in zentrierter Lage und positionieren Sie die Schiene in einem waagerechten Niveau.

WARNUNG: achten Sie darauf, dass sich keine Kinder in der Nähe des Garagentores, des Antriebs oder der Stützleiter befinden. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen.

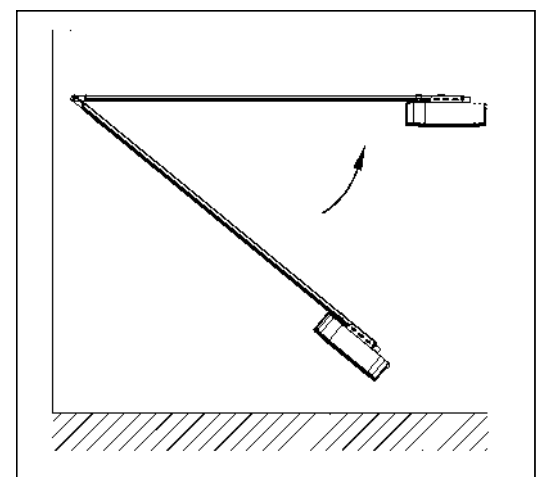
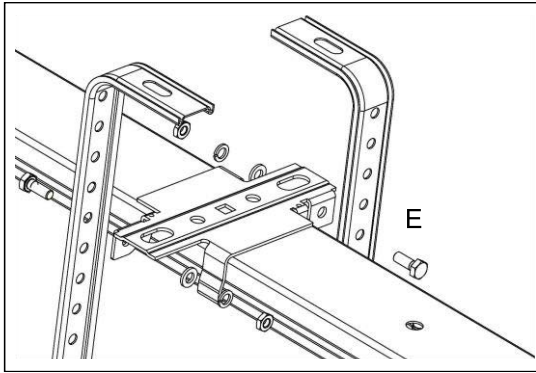
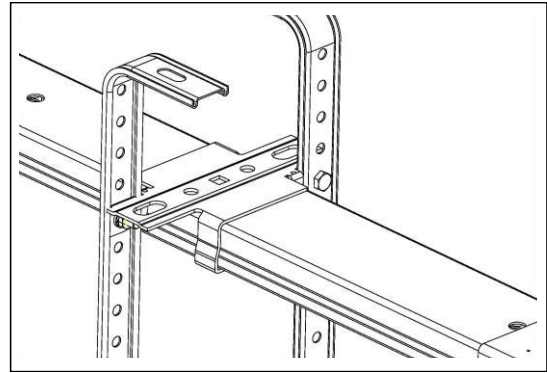
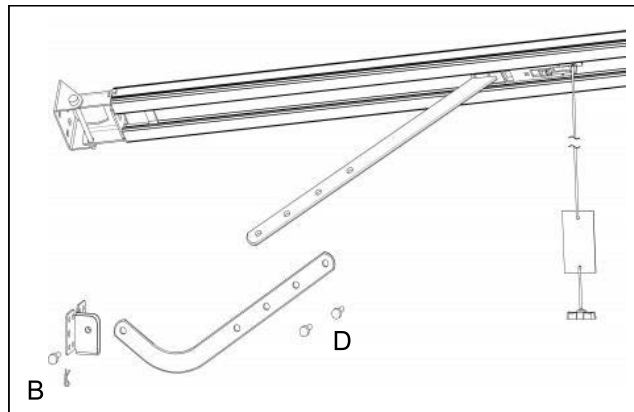


Bild 11**Bild 12****Schritt 5**

Verbinden Sie nun die Easy-Click Halterung mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern (E) an den beiden Deckenabhängungen die Sie vorab an Ihrer Garagendecke montiert haben.

Befestigungsschrauben und Dübeln für die Deckenabhängiger sind nicht im Paket enthalten.

**Bild 13****Schritt 6**

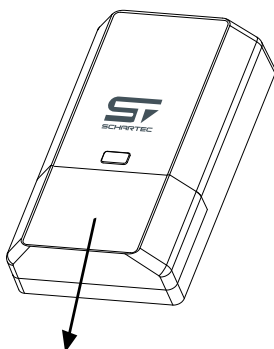
Schieben Sie jetzt den Schlitten bei geschlossenem Garagentor in den vorderen Bereich der Schiene. Verbinden Sie den Kurventorarm mit dem geraden Verbindungsstück des Tormitnehmers mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern (D). Mit dem mitgelieferten Bolzen und Splint, Befestigen Sie den Tormitnehmer wie auf der Abbildung 13 zu sehen an der Torblatt-Halterung (B).

Schritt 7

Heben Sie nun das Garagentor an, bis der Schlitten in der Zahnriemen einrastet. Nun ist der Antrieb bereit die Endlagen einzulernen.

Antriebshaube/ Abdeckung entfernen

um an das Display für Programmierung des Torantrieb zu gelangen, müssen Sie die transparente Abdeckhaube entfernen indem Sie diese von Hand nach vorne schieben (siehe Abbildung unten)

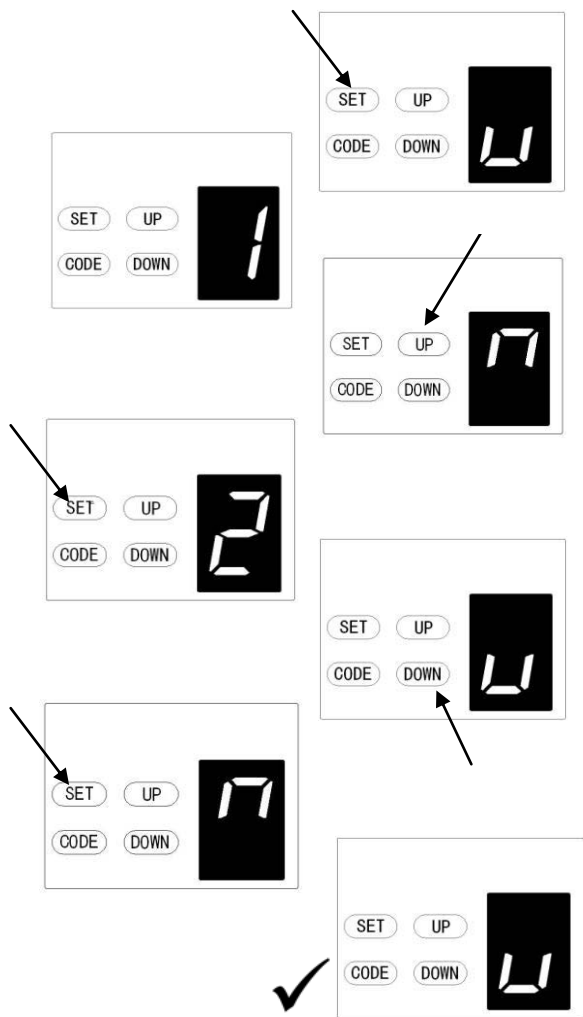


ACHTUNG! Wenn Sie den Torantrieb in Ihre Schukosteckdose einstecken, dann macht dieser einen Selbsttest. Das Display zeigt während dieser Phase folgende Symbolreihenfolge:

9-8-0-1 und zählt direkt anschließend runter **9-8-7-6-5-4-3-2-1-0-U**

Der Torantrieb ist nun bereit für die Programmierung.

Programmierung



1. Programmierung der Endlagen

a) Drücken und halten Sie die **SET-Taste** solange bis die Zahl **1** auf dem Display erscheint und lassen Sie den Knopf wieder los.

Der Antrieb ist nun im Programmier-Modus.

b) Drücken und halten Sie nun die **UP-Taste** bis das Tor die gewünschte Position "auf" erreicht hat.

Anmerkung: Feineinstellung der Torposition kann durch kurzes antippen der **UP/ DOWN-Taste** vorgenommen werden.

c) Drücken Sie nun die **SET-Taste**, um die Position zu bestätigen. Das Display zeigt nun die Zahl **2**.

d) Als nächstes drücken Sie die **DOWN-Taste** so lange bis das Tor die gewünschte Torposition "zu" erreicht hat. Für Feineinstellungen tippen Sie die **DOWN/ UP-Taste** kurz an.

e) Drücken Sie nun **SET** um die Schließposition zu bestätigen.

ACHTUNG: Das Garagentor wird nun öffnen und schließen um die Endlagen und die Zug- und Druckkräfte einzustellen und zu kalibrieren. Nach Abschluss zeigt das Display "u", Der Antrieb ist für den normalen Betrieb bereit.

2. Programmierung der Handsender

Beachten Sie: Die im Lieferumfang enthaltenen Handsender sind vorprogrammiert und müssen nicht eingelernt werden. Wenn nicht, folgen Sie bitte den Anweisungen unten.

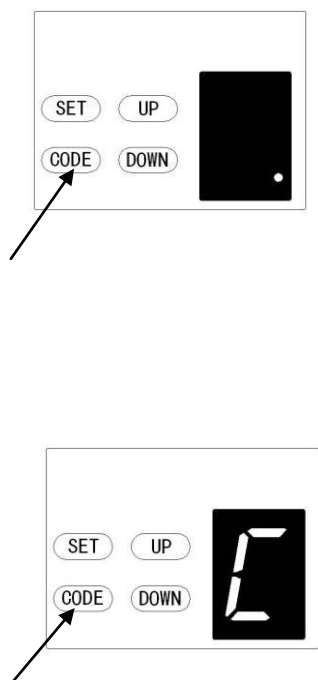
a) Drücken Sie die **CODE-Taste**. Ein Punkt in der Ecke des Displays erscheint.

b) Drücken Sie nun einmal die Taste auf dem Handsender, die Sie verwenden möchten. Warten Sie nun 2 Sekunden, und drücken Sie die gleiche Taste des Handsenders erneut für ca. 2 Sekunden

Der Punkt auf dem Display blinkt, geht dann aus und kehrt zur Display-Anzeige mit den zwei kurzen Streifen (Normalbetrieb) zurück. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem zweiten Handsender.

3. Löschen von gespeicherten Handsendern

Drücken und halten Sie die **CODE-Taste** solange bis **C** auf dem Display erscheint. Alle gespeicherten Codes sind nun gelöscht.



4. Einstellung der Kraftabschaltung (Menü 3)

ACHTUNG: Die Kraftabschaltung wird während des Lernlaufs bereits automatisch eingestellt. Eine Anpassung über das Menü ist in der Regel nicht notwendig.

Die in der Werkseinstellung vordefinierten Kräfte (Wert 2) sind für einen problemlosen Betrieb für die Bedienung mit dem Torantrieb vorgesehenen Standard-Garagentore ausgelegt. Die in der werkseitigen Einstellung ausgeübten Kräfte sollten grundsätzlich genügen, um das zu betreibende Garagentor vollständig zu öffnen und zu schließen.

In der Werkseinstellung erfüllt der Torantrieb die gesetzlichen bzw. in einschlägigen Normen (wie beispielsweise der EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) aufgestellten Anforderungen an die Betriebskräfte und damit die maximal zulässigen Kräfte.

Die vom Antrieb verwendeten Kräfte können bei Bedarf durch die unten beschriebene Vorgehensweise allerdings auch erhöht oder verringert (Werte 1-3) werden.

Hinweis:

Dies muss zum Beispiel erfolgen, wenn eine der Endlagen „Tor Auf“ oder „Tor Zu“ in der Werkseinstellung (Wert 2) nicht erreicht wird. Dann ist die Einstellung für die Maximalkraft, wie unten noch beschrieben, schrittweise zu erhöhen bis beide Endlagen erreicht werden.

Weiter ist es möglich, dass sich im Laufe der Betriebszeit das Laufverhalten oder die Tormechanik des Garagentores verschlechtert (z.B. durch Nachlassen der Federspannung). Aus Sicherheitsgründen ist es dann gegebenenfalls notwendig die Kräfte anzupassen, da sonst eine zum Öffnen bzw. Schließen des Tores eventuell notwendige Handbetätigung des Tores ein Sicherheitsrisiko (z.B. Torabsturz) für Personen und Sachen birgt.

Aber

ACHTUNG:

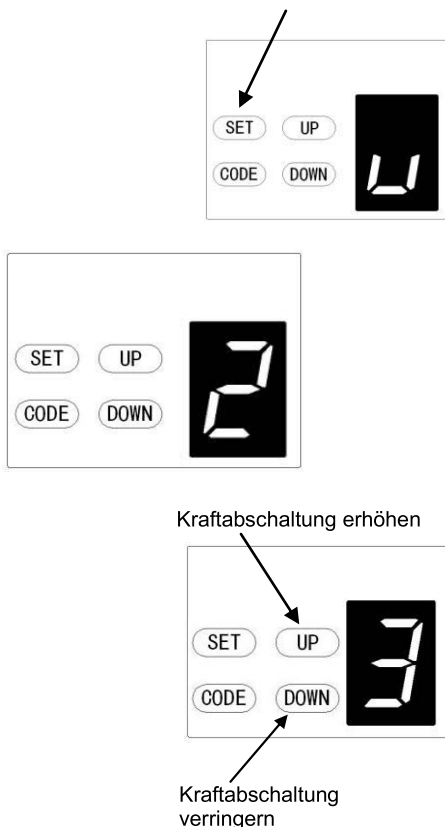
Ein von der Werkseinstellung (Wert 2) abweichender erhöhter Einstellwert der Kräfte kann zu schwersten Verletzungen für Personen und Tiere bis hin zur Lebensgefahr, sowie auch Sachbeschädigungen führen! Ein von der Werkseinstellung abweichend eingestellter erhöhter Kräfteinstellwert erhöht beim Öffnen- und Schließen die vom Garagentorantrieb für die Auf- und Zubewegung des Tores ausgeübten Kräfte. Bei einer Veränderung der Werkseinstellung besteht durch beispielsweise Einklemmen oder Quetschungen von Personen, Tieren oder Sachen im Torbereich die Gefahr von schwersten Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr, sowie die Gefahr von Sachbeschädigungen, da eine von der Werkseinstellung abweichende Erhöhung der Kräfteinstellung zu einer Überschreitung der oben angesprochenen maximal zulässigen Kraftgrenzwerte führen kann. Daher gilt:

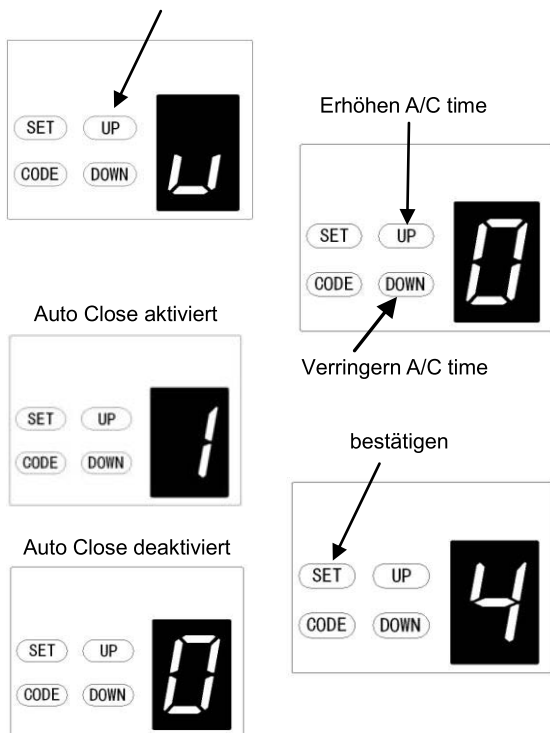
Hinweis:

Nach jeder von der Werkseinstellung (Wert 2) abweichenden Einstellung der Kraft (Werte 1-3 muss die Einhaltung der gesetzlich bzw. in den einschlägigen Normen geforderten Kraftgrenzwerte durch eine sachkundige Person überprüft, abgenommen, gemessen und dokumentiert werden, um die genannten Gefahren für Leib und Leben sowie Sachbeschädigungen auszuschließen.

- Drücken und halten Sie die **SET-Taste** bis die Zahl **3** auf dem Display erscheint und lassen Sie die Taste dann wieder los. Der Antrieb ist nun im Menü für die Kraftabschaltung und zeigt die Zahl **2** an (Werkseinstellung der Kraftabschaltung).
- Drücken Sie die **UP-Taste** um die Kraft für die Abschaltung zu erhöhen oder die **DOWN-Taste** um die Kraft für die Abschaltung zu verringern. Die maximale Kraft ist **3** und die minimaler Kraft ist **1**.
- Drücken Sie **SET** um die Einstellungen zu bestätigen

Bemerkung: Die Werkseinstellung der Kraftabschaltung beträgt **2**.





5. Automatischer Zulauf

Bemerkung: Für die Verwendung des automatischen Zulaufs wird aus Sicherheitsgründen der Anschluss einer Lichtschranke benötigt (ohne Lichtschranke automatischer Zulauf nicht möglich).

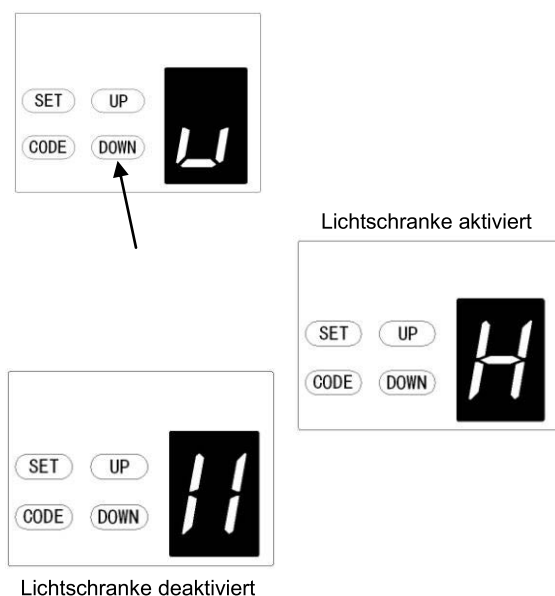
- Drücken und halten Sie die **UP-Taste** bis eine **0** auf dem Display erscheint. Drücken Sie nun die **UP-Taste** um den automatischen Zulauf in Minuten einzustellen.
- Drücken Sie **UP** um die Zeit zu erhöhen oder **DOWN** um die Zeit zu verringern.

Die maximal mögliche Zeit beträgt 9 Minuten. Um den automatischen Zulauf wieder zu deaktivieren stellen Sie 0 auf dem Display ein.

- Drücken Sie die **SET-Taste** um die Einstellung zu bestätigen.



Automatischer Zulauf ist nur gemeinsam mit Betrieb einer Lichtschranke zulässig !

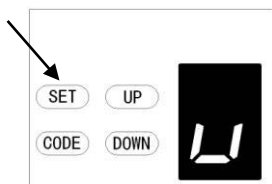


6. Lichtschranke als Sicherheitseinrichtung

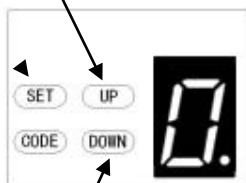
Bemerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Lichtschranke ordnungsgemäß installiert wurde und an die Öffner-Kontakte der Klemmleiste angeschlossen ist (Bild 15).

Bitte beachten Sie auch, dass die Lichtschranken-Funktion deaktiviert sein muss falls keine Lichtschranke installiert ist. Andernfalls kann das Tor nicht schließen.

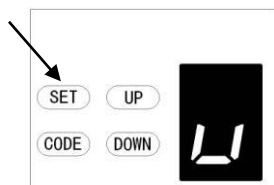
- Drücken und halten Sie die **DOWN-Taste** bis die Zahl **11** auf dem Display erscheint. Um die Lichtschranken-Funktion zu aktivieren drücken Sie erneut die **UP-Taste**, das Display zeigt ein **H** (aktiviert) oder drücken Sie **DOWN** um die Lichtschranken-Funktion zu deaktivieren (Display **11**).
- Drücken Sie **SET** um die Einstellung zu bestätigen.



Teilöffnung erhöhen



Teilöffnung verringern



8. Teilöffnung/ Lüftungsstellung

- a) Drücken und halten Sie die **SET-Taste** bis **5** auf dem Display erscheint und lassen sie dann los. Das Display zeigt nun die Zahl **0** (Werkseinstellung für Teilöffnung).
- b) Drücken Sie nun die **UP-Taste** um die Teilöffnung zu aktivieren und zu erhöhen. Drücken Sie die **DOWN-Taste** um die Teilöffnung zu verringern oder zu deaktivieren (Wert 0-9).

0 = Teilöffnung deaktiviert

1 = Teilöffnung 5 cm (am geringsten)

2 = Teilöffnung 15 cm

3 = Teilöffnung 30 cm

4 = Teilöffnung 60 cm

5 = Teilöffnung 90 cm

6 = Teilöffnung 120 cm

7 = Teilöffnung 150 cm

8 = Teilöffnung 180 cm

9 = Teilöffnung 210 cm (am höchsten)

- c) Drücken Sie anschließend die **SET-Taste** zum bestätigen.

ACHTUNG!

- Bei aktivierter Teilöffnung ist die Taste 4 (rechts unten) des Handsenders für die Teilöffnung programmiert.
- Es werden stets nur die maximal möglich Teilöffnungswerte angezeigt im Menü, abhängig von der kompletten Öffnungshöhe. So wird z.B. der Wert **9** nur angezeigt, wenn max. Öffnung des Tores höher als **210 cm**.

Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör

1. Der O/S/C Anschluss

Schließen Sie einen externen Taster oder Schlüsseltaster an den Torantrieb an.

2. Anschluss Lichtschanke

Der Anschluss einer Lichtschanke erhöht die Sicherheit beim Betrieb Ihres Garagentorantriebs.

WICHTIG! Entfernen Sie die Brücke in der Klemmleiste, wenn Sie eine Lichtschanke verwenden. Und überprüfen Sie unbedingt die Funktion vor dem Einsatz.

3. Anschluss Warnleuchte

Dieser Anschluss ist für folgende Warnleuchten geeignet: 24-35V DC, max. 12 Watt, max. 500 mA.

4. Anschluss Schlupftürkontakt

Diese Funktion verhindert das Öffnen des Garagentors wenn die Schlupftüre im Torblatt geöffnet ist und verhindert somit eine Beschädigung am Tor.

WICHTIG! Entfernen Sie die Brücke in der Klemmleiste, wenn Sie einen Schlupftürkontakt verwenden. Und überprüfen Sie unbedingt die Funktion vor dem Einsatz.

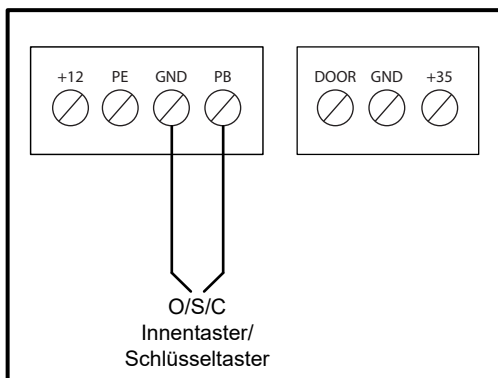


Bild 14

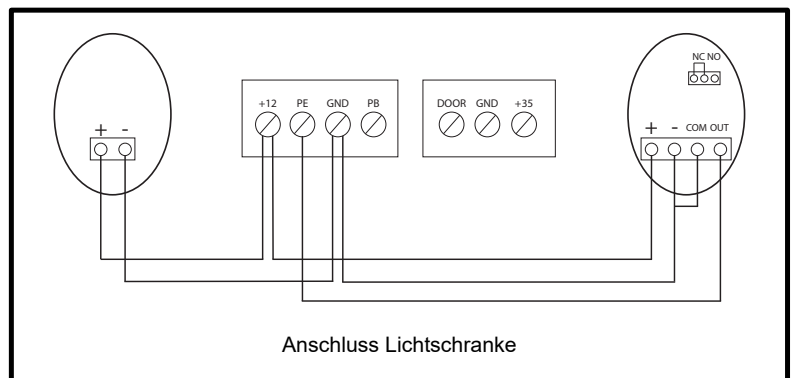


Bild 15

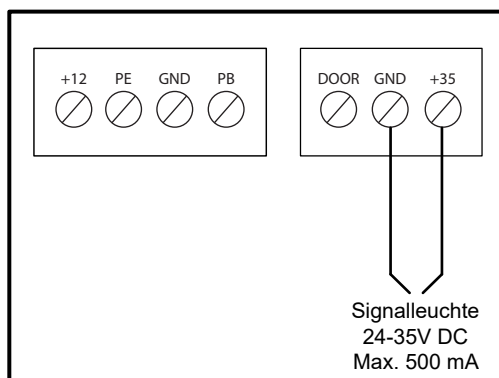


Bild 16

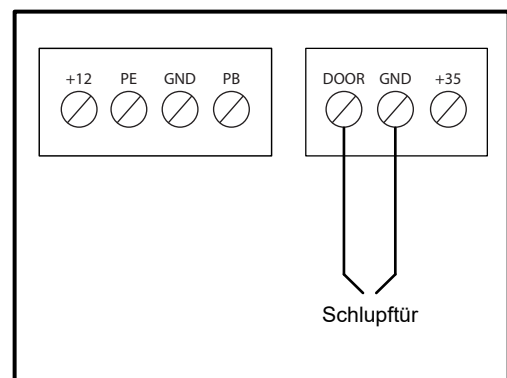


Bild 17

Manuelle Entriegelung

Warnschild befestigen

Befestigen Sie das Warnschild gegen Einklemmen dauerhaft an einer auffälligen, gereinigten und entfetteten Stelle, zum Beispiel in der Nähe des fest installierten Tasters zum betätigen des Antriebs.

Der Garagentorantrieb ist mit einer manuellen Entriegelung ausgestattet. So lässt sich das Garagentor von Hand öffnen und schließen, wenn der Seilzug nach unten gezogen wird. Zum Entriegeln einfach an der Kordel ziehen. Zum wieder einrasten den Torantrieb einfach automatisch öffnen oder das Tor von Hand so lange verschieben bis der Schlitten wieder in der Kette/Zahnriemen eingerastet ist.

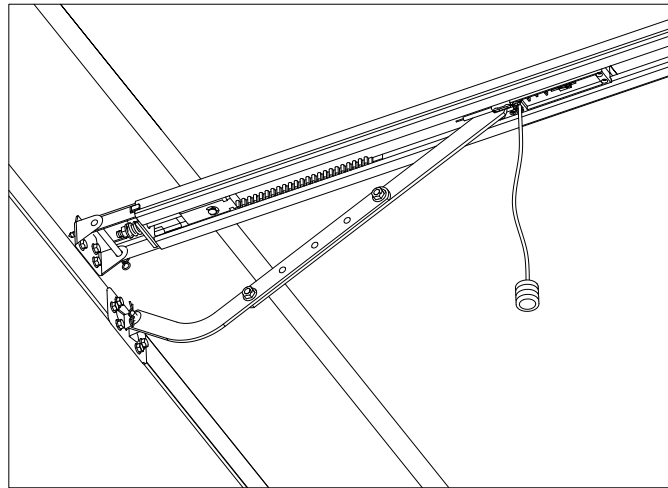


Bild 18

Sollten Sie keinen zweiten Zugang zur Garage haben, wird eine externe Notentriegelung (nicht im Lieferumfang enthalten) empfohlen um im Notfall einen Zugang zur Garage schaffen zu können.

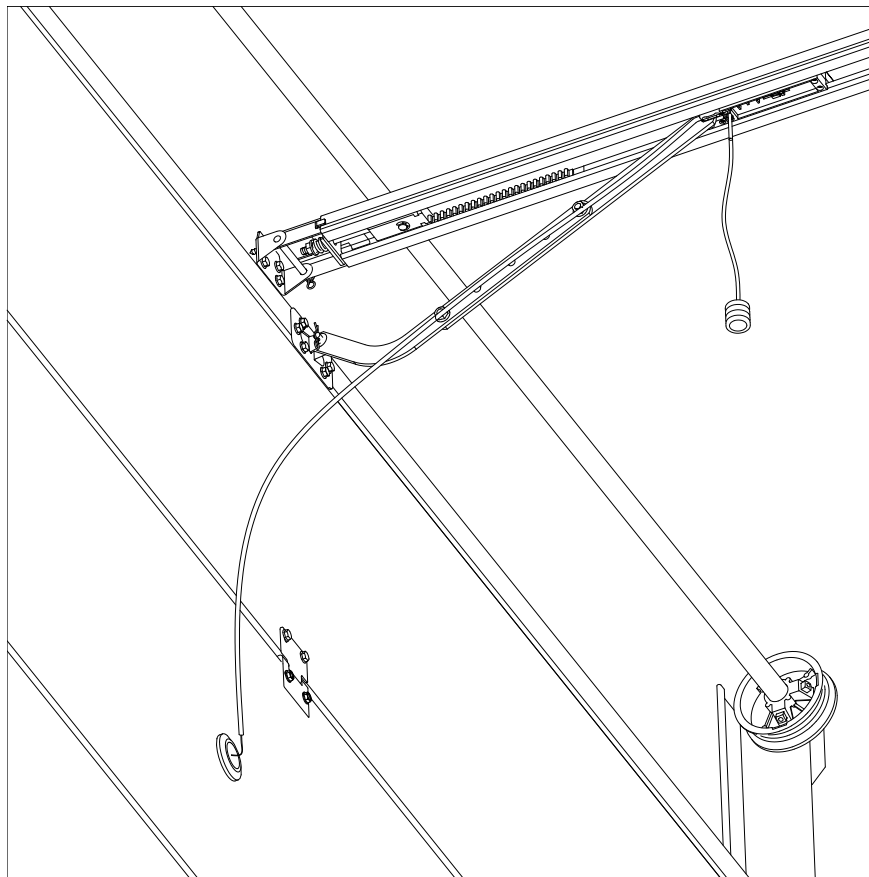
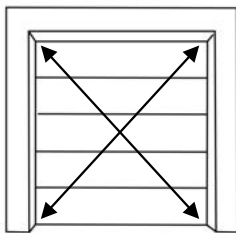


Bild 19

Technische Daten

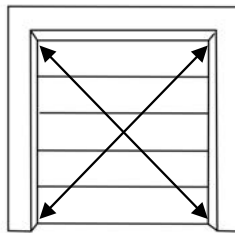
	Move 600	Move 1000	Move 1200
Spannungsversorgung	220 - 240V, 50–60 Hz		
Max. Zugkraft	600 N	1000 N	1200 N
Max. Torfläche	10.0 m ²	14.0 m ²	16.0 m ²
Max. Torgewicht	100 kg	140 kg	160kg
Max. Torhöhe	2400 - 3500mm	2400 - 3500mm	2400 - 3500mm
Antriebs-Schiene	Riemen	Riemen	Riemen
Öffnungsgeschwindigkeit	160mm / Sek	160mm / Sek	140mm / Sek
Leistungsaufnahme	200 W	245 W	260 W
Endlageneinstellung	Elektrisch	Elektrisch	Elektrisch
Transformator	Überspannungsschutz Technologie		
Funk-Frequenz	433,92 MHz	433,92 MHz	433,92 MHz
Codierung	Rolling Code		
Handsender	2 X	2 X	2 X
Speicherkapazität	20 verschiedene Codes		
Anschluss Warnleuchte	Inkl.	Inkl.	Inkl.
Arbeitstemperatur	-20°C - +40°C	-20°C - +40°C	-20°C - +40°C
Sicherheitseinrichtungen	Soft start & Soft stop, Lichtschranke möglich, Warnlicht möglich		
Schutzart	IP20	IP20	IP20

Move 600



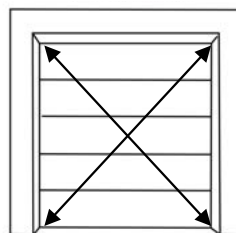
max Torfläche ≤ 10,0 m²

Move 1000

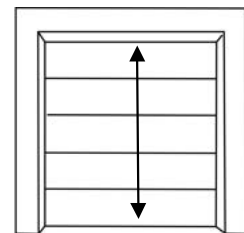


max Torfläche ≤ 14,0 m²

Move 1200



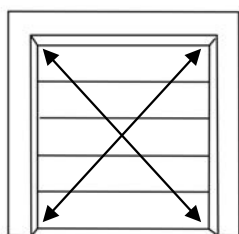
max Torfläche ≤ 16,0 m²



Standard Torhöhe: 2400 mm
Max. Torhöhe: 3500 mm

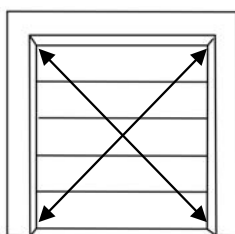
	Move 600-Speed	Move 1000-Speed
Spannungsversorgung	220 - 240V, 50–60 Hz	
Max. Zugkraft	600 N	1000 N
Max. Torfläche	10.0 m ²	14.0 m ²
Max. Torgewicht	80 kg	100 kg
Max. Torhöhe	2400 - 3500mm	2400 - 3500mm
Antriebs-Schiene	Kette / Riemen	Kette / Riemen
Öffnungsgeschwindigkeit	200mm / Sek	200mm / Sek
Leistungsaufnahme	200 W	245 W
Endlageneinstellung	Elektrisch	Elektrisch
Transformator	Überspannungsschutz Technologie	
Funk-Frequenz	433,92 MHz	433,92 MHz
Codierung	Rolling Code	
Handsender	2 X	2 X
Speicherkapazität	20 unterschiedliche Codes	
Anschluss Warnleuchte	Inkl.	Inkl.
Arbeitstemperatur	-20°C - +40°C	-20°C - +40°C
Sicherheitseinrichtungen	Soft start & Soft stop, Lichtschanke möglich, Warnlicht möglich	
Schutzart	IP20	IP20

Move 600-Speed

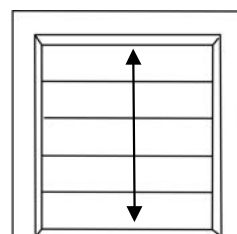


max Torfläche ≤ 10,0 m²

Move 1000-Speed



max Torfläche ≤ 14,0 m²



Standard Torhöhe: 2400 mm
Max. Torhöhe: 3500 mm

Häufige Fehler und Behebung

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Keine Reaktion des Garagentorantriebs	1. Keine Spannung vorhanden. 2. Stecker nicht eingesteckt.	1. Prüfen Sie die Spannung an der Steckdose des Torantriebs. 2. Öffnen Sie vorsichtig die Haube des Antriebs und überprüfen Sie ob alle Kabel angeschlossen sind.
Lernfahrt startet nicht	Lichtschanke falsch angeschlossen oder wird von der Steuerung nicht erkannt.	1. Anschluss der Lichtschanke prüfen. 2. Lichtschanke richtig justieren.
Automatischer Zulauf kann nicht eingestellt werden	Lichtschanke nicht vorhanden.	Lichtschanke anschließen. Diese Funktion ist nur mit einer angeschlossenen Lichtschanke möglich.
Antrieb geht von alleine auf & zu	Störimpuls / Montage neben der Stromleitung	Die Steuerung darf nicht in der unmittelbaren Nähe einer Stromleitung montiert werden (elektrostatisches aufladen).
Torantrieb arbeitet nicht	Endlage Auf oder Zu falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen wie in der Anleitung beschrieben neu ein.
Garagentor öffnet sich nur. Garagentor schließt nicht.	Bei Verwendung einer Lichtschanke oder bei Aktivierung der Lichtschraken-Funktion ohne eine angeschlossene Lichtschanke	1. Überprüfen Sie die Lichtschanke und schauen Sie, dass kein Hindernis diese beeinträchtigt. 2. Deaktivieren Sie die Lichtschraken-Funktion sofern keine Lichtschanke installiert ist. Folgen Sie hierzu der Anleitung.
Garagentor fährt automatisch 15-40 cm zurück anstatt vollständig zu schließen	Automatischer Sicherheits-Rücklauf. Aufgrund eines alten und falsch eingestellten Garagentors. Tor nicht ausbalanciert oder Federn alt, schwach oder defekt.	1. Prüfen Sie die Federn in jeder Torposition 2. Stellen Sie die Endlagen neu ein. 3. Erhöhen Sie die Kraft für den automatischen Rücklauf.
Handsender funktioniert nicht	1. Batterie ist leer. 2. Störquelle in der Umgebung.	1. Tauschen Sie die Batterie 2. Entfernen Sie sämtliche Störquellen in der Umgebung (z.B. Babyphone, etc.)

Häufige Fehler und Behebung

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Handsender können nicht codiert werden	1. Speicher ist voll. 2. Neuer Handsender ist nicht kompatibel mit dem Torantrieb.	1. Drücken Sie "Code" mehr als 8 Sekunden lang bis das Display "C" anzeigt. Alle Codes sind gelöscht. Speichern Sie nun die neuen Handsender. 2. Verwenden Sie ausschließlich original Handsender
Display zeigt E1. Antrieb funktioniert nicht.	Am Haupthallensensor wird kein Signal erkannt	1. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Haupthallensensor und der PCBA. 2. Rufen Sie oder schreiben Sie Ihren Händler an, um zusätzliche Unterstützung zu erhalten.
Display zeigt E2. Antrieb funktioniert nicht.	Am Subhallensensor wird kein Signal erkannt	1. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Subhallensensor und der PCBA. 2. Rufen Sie oder schreiben Sie Ihren Händler an, um zusätzliche Unterstützung zu erhalten.
Display zeigt E3. Antrieb funktioniert nicht.	Die Zählung der Subhallensensor ist schneller als die Zählung der Haupthallensensor.	Lernen Sie die Endlagen erneut ein.
Display zeigt E4. Antrieb funktioniert nicht.	1. Schlupftür ist offen. 2. Klemmleiste ist nicht eingesteckt. 3. Klemmleiste korrekt eingesteckt.	1. Schließen Sie die Schlupftür. 2. Stecken Sie die Klemmleiste wieder ein. Kann evtl. beim Transport sich lösen. 3. Eine Brücke zwischen GND und Door wurde entfernt, muss wiederhergestellt werden.
Display zeigt E6. Antrieb reversiert beim zu fahren.	Hindernis im Schließbereich des Tores	Prüfen und Hindernis entfernen
Display zeigt H. Antrieb funktioniert nicht.	Antrieb überhitzt	1. Den Antrieb von der Spannung nehmen. 2. Kontaktieren Sie Ihren Schartec Händler.



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang
II, Teil 1A

Schartec

eine Marke der bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germany

erklärt hiermit, dass die Torantriebe
Move 600/ 600 Speed/ 1000/ 1000 Speed/ 1200

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

entwickelt, konstruiert und produziert wurde

Nachstehende Normen wurden angewandt:

- | | |
|---------------------------------|--|
| - EN 60335-1, soweit zutreffend | (Sicherheit von elektr. Geräten/Antriebe für Tore) |
| - EN 61000-6-3 | (elektromagnetische Verträglichkeit) |
| - EN 61000-6-2 | (elektromagnetische Verträglichkeit) |
| - EN 12453:2000 Abschnitt 5.2 | (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore) |
| - EN 60335-1:2012 | (Sicherheit elektrischer Geräte) |
| - EN 60335-2-95:2015 | (Sicherheit elektrischer Geräte) |
| - EN ISO 13849-1:2008 | (Sicherheit von Maschinensteuerungen) |

Nachstehende Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die entsprechenden technischen Unterlagen werden den Behörden auf Verlangen elektronisch
übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um damit eine
vollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf
erst in Betrieb genommen werden, wenn sie o.g. Richtlinien entspricht. Im Zweifel ist ein Fachbe-
trieb zu beauftragen.

Esslingen, 29.02.2020

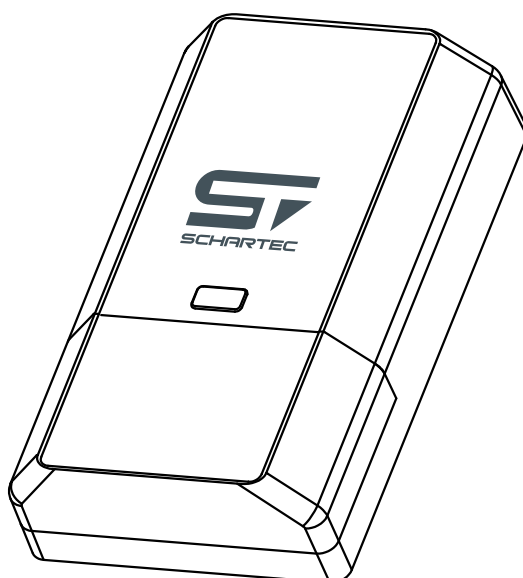
bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (Geschäftsführer)

 **BAU-SHOP-24 GmbH**
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@torshop-24.de



English

Installation and operating instructions



Garage Door Opener

Move 600	600N
Move 1000	1000N
Move 1200	1200N

Move 600-Speed	600N
Move 1000-Speed	1000N

Series 3

WARNING

Please read the manual carefully before you begin the installation and use of the opener. The installation of your new garage door opener must be performed by a competent expert or a specialist company. A competent person is, in accordance with EN 12635, considered a person who has appropriate training, qualified knowledge and practical experience in order to mount and maintain a door system properly and safely. The installation or repair without technical qualifications can lead to property damage, serious injury, and/or death.

Contents

Important Safety Instructions.....	28
Warranty Conditions.....	31
Product Description & Features.....	32
Pre-Installation Recommendations.....	33
Package Contents.....	34
Installation Instructions.....	35
- Boom Rail Assembly	
- Mounting Wall and Door Brackets	
- Installing the Boom Rail and Opener	
Programming Instructions.....	39
External control and accessories connections.....	43
Manual Disengagement.....	44
Technical Specifications.....	45
Common Faults & Solutions.....	47
Declaration of Incorporation.....	49

Dear Customer

Thank you for choosing a quality product from Schartec. Thanks to our unique quality management system and the continual development of our products, we ensure that all Schartec openers meet the highest standards of quality and comfort. Thank you for your confidence in purchasing our product and we hope you enjoy your new Schartec garage door opener!

Declaration of Conformity

Schartec Move series garage door openers meet the requirements of the applicable European and national guidelines. Proof of compliance through the corresponding declarations, certificates, test reports, and documents can be requested via info@schartec.de. The Declaration of Incorporation can be found on page 49. The included T11 radio equipment type ST801006 complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following website: www.schartec.de.

Important Safety Instructions

1. Intended Use:

The garage door opener is designed exclusively for impulse operation of spring-balanced Sectional and Up & Over garage doors in private / non-commercial areas. Door systems used in a public area with only one protective device, e.g. the force limiter, may only be operated under supervision. The garage door opener is designed for operation in dry areas only.

2. Unspecified Uses:

The garage door opener must not be used for purposes other than for the automation of garage doors. Continuous operation and the use in the commercial sector is not permitted. The opener must not be used with doors without fall protection.

3. Qualifications of the Technician and Installer:

In order to guarantee safe and effective installation and operation, installation and maintenance should only be performed in full agreement with the installation instructions by a competent/qualified business or a competent/qualified person. A competent person is considered, in accordance with EN 12635, a person who possesses the suitable training, knowledge, and practical experience in order to mount, inspect, and service a door system properly and safely.

4. Safety instructions for installation, repair, maintenance, and disassembly of the door system DANGER!

Compensation springs are under high tension

Adjusting or loosening the compensating springs can cause serious injuries! For your own safety, work on the compensating springs of the door and, if necessary, maintenance and repair, should only be performed by a qualified technician! Never attempt to replace, readjust, repair, or move the balancing spring for the counterbalancing of the door or their holders. Inspect the entire door system (pivots, door bearings, ropes, springs and fastenings) for wear and possible damage. Check for signs of rust, corrosion and cracks. Problems in the door system or misaligned doors can cause severe injury! Do not use the door system if repair or adjustment work is required!

Mains Voltage

Danger! Risk of electrocution upon contact with the mains voltage. Please note the following instructions: Electrical connections may only be performed by a qualified electrician. Electrical installation on site must comply with the relevant safety regulations (230/240 V AC, 50/60 Hz).

Disconnect the opener before performing any work.

WARNING

Non-suitable fittings

Use of unsuitable fittings can result in the opener not being securely attached and becoming loosened. The supplied mounting materials must be checked for their suitability for the intended installation location by the installer.

Fatal injury from hand rope

A guided type hand rope (pull cord) may lead to strangulation. Remove the pull rope/cord before installing the opener.

Risk of injury from unintentional door movement

Improper installation or handling of the opener can trigger unwanted door movement and could result in people or objects being stuck, resulting in serious injury or death. Follow all instructions contained in this manual. Any incorrectly mounted control devices (such as push buttons) can trigger unwanted door movement resulting in persons or objects becoming stuck. Control devices must be mounted at a height of at least 1.5 m (away from children). Assemble fixed control devices (such as push buttons) within sight of the door but away from moving parts.

Risk of injury due to unexpected door movement

Installation, maintenance, repair, and dismantling of the opener and the garage door must be carried out by a specialist(s). Upon failure of the garage door opener, immediately contact an expert for inspection or repair.

Safety advice for mounting

During installation, the technician must ensure compliance with the applicable regulations regarding occupational safety and those governing the operation of electrical equipment. National guidelines must therefore be observed. Possible hazards, as defined in DIN EN 13241-1, will be avoided by the design and installation according to our specifications. The garage ceiling must be designed so that a secure attachment of the opener system is ensured. If ceiling material is too high or too lightweight, then the opener system must be attached to additional safety/security braces.

CAUTION!

Crushing Risk by Boom Rail Mounting

When assembling the boom rail, there is a danger that fingers can be caught. Take care not to get your fingers caught between the profile ends.

Pinching Risk in the Boom Rail

Reaching into the boom rail while the door is moving may lead to pinching. Grasp only when the door is not moving on the boom rail.

5. Safety information for commissioning and operation

CAUTION!

Pinching Risk in the Boom Rail

Reaching into the boom rail while the door is moving may cause pinching. Grasp only when the door is not moving on the boom rail.

Risk of injury by pull cord

Hanging from the cord knob could cause the door to crash down, possibly resulting in injury. The opener could become dislodged and injure people underneath, or damaging or destroying objects. Do not hang from the pull cord.

WARNING!

Risk of injury by rapidly closing door

If the pull cord knob is pulled while the door is open, there is a risk that the door could close quickly because of weak, broken, or defective springs or due to faulty counterbalance mechanism. The pull cord should only be pulled while the door is closed.

Risk of injury during door movement

While the door is moving, the risk of injury to persons or damage to objects is increased while standing in the movement area of the door. Keep door opener system and remote controls out of reach of children. Ensure that when the door is moving that no persons or objects are located within the door movement area. Only use the garage door opener when you have view of the garage door itself and can monitor its movement. Monitor the door travel until the door has reached the end position. Drive or pass through the garage door entryway **ONLY** when the door has come to a standstill! Never stand directly under the open door. Demonstrate to all persons using the door opener system the proper and safe operation of the garage door opener. Demonstrate and test the mechanical release as well as the safety return.

6. Precautions for the use of the remote control

WARNING!

Risk of injury from unwanted or accidental door movement

Accidental pressing of a button on the remote control can lead to unwanted door movements and lead to accidental injury. Make sure that remote controls are not accessible to children and are only used by persons who have been instructed in the operation of the remote-controlled garage door opener system! Only use the remote when you are in visual contact with the door unless a safety device is connected (e.g. photocell). Drive or pass through the garage door entryway **ONLY** when the door has come to a standstill! Never stand directly under the open door. Note that the accidentally pressing a key on the remote (for example in your pocket / handbag) may lead to an unwanted door movement.

7. Safety Installations

Safety-related functions and components such as automatic power shutdown and the use of external photocells have been tested and meet the requirements of EN 12453 and EN 12445 standards.

WARNING!

Risk of injury from malfunctioning safety devices

To test the safety reverse, hold the door as it closes with both hands. The garage door opener system must stop and initiate the safety reverse. Test this also as the garage door opens. The door system must switch off and stop the door movement. Should the security reverse malfunction, immediately contact an expert for inspection or repair.

8. Inspection and maintenance

The garage door opener is maintenance-free. For your own safety, and according to manufacturer instructions, we recommend that you allow the garage door opener system to be inspected and serviced by an expert. A check or a necessary repair should only be performed by a specialist. Please also contact your supplier. A visual inspection may be carried out by the user. Check all safety and security features on a monthly basis. Existing errors or defects must be rectified immediately.

Inspect the tension of toothed belt every six months and adjust accordingly if necessary. During the opening and closing phase, the belt may loll briefly because of rail profile. However, this effect does not have any technical losses and also does not adversely affect the function and life of the belt.

Warranty Conditions

Warranty

We are exempt from the warranty and product liability if the opener has been modified without our prior consent or improper installations are performed or initiated against our assembly instructions. Furthermore, we assume no responsibility for the inadvertent or negligent operation of the opener, as well as for the improper maintenance of the opener and accessories, nor for the improper maintenance of the door and its counterbalance mechanism. Batteries, light bulbs, and LEDs are also excluded from the warranty claims.

Duration of Warranty

In addition to the legal guarantee of the dealer from the purchase contract, we provide the following warranty from date of purchase:

- 3 Years
- 2 Years for radio and accessories

The warranty time cannot be extended using warranty claim. For replacement deliveries and rectification work, the warranty period is six months or at least the remainder of the warranty period.

Conditions

The warranty applies only to the country where the product was purchased. The product must have been purchased through our authorized distribution channels. The warranty only covers damage to the contractual item itself. Reimbursement of expenditure for dismantling and installation, testing of corresponding parts, as well as demands for lost profits and damages are excluded from the guarantee. The receipt of purchase serves as proof of warranty.

Performance

For the duration of the warranty, we shall resolve any defects of the product which are demonstrably attributable to a material or manufacturing defect. At our discretion, we shall, free of charge, replace the defective product for a non-defective product, repair or refund a diminished value. Excluded are damages caused by:

- Improper installation and connection
- Improper commissioning and operation
- External influences such as fire, water, abnormal weather conditions
- Mechanical damage due to accidents, dropping or shock
- Negligence or deliberate destruction
- Normal wear and tear or poor maintenance
- Repair by unqualified persons
- Use of non-original parts
- Removal or obscuring of the serial number
- Removal or cutting of the power (mains) cord.

Replacement parts will become property of the manufacturer.

Product Description & Features

1. **Automatic safety reverse**

Automatic stop / automatic reverse to ensure the safety of children, pets, or property.

2. **Soft start / Soft stop**

Gently ramps speed up and down at the start and end of each cycle. Reduces stress on the door and opener, and makes for longer life and quieter operation of the motor.

3. **Auto-Close (Photocell required)**

Auto-Close ensures peace of mind and keeps your house secure by automatically closing the door after entering or exiting the garage.

4. **Autonomous Force Learning**

The opener automatically "learns" the amount of force required at each stage of opening and closing of your door.

5. **Simple adjustment of the end positions**

The end positions can be easily entered using the control panel.

6. **Terminals for Accessories**

Terminals are available to connect external controls, such as an indoor switch, or safety controls like signal lights, photocells (safety beam), wired or wireless wall switches, caution/warning lights, and key switches.

7. **Energy saving LED**

The courtesy LED light has a 3 minute delay, switching on with each cycle to illuminate your darkened garage.

8. **Self-Locking gear motor**

Schartec gear motors will self-lock with our disengagement systems, securing your garage against break-ins.

9. **Manual release**

Don't worry about power failure - the manual release system allows you to open the door at any time.

10. **Transmitter technology**

With Rolling-Code technology (7.38 x 10¹⁹ Combinations) and 433.92 MHz frequency, the 4 channel remote control design allows you to control 4 different Schartec Move motors with one remote.

11. **Lower headroom**

With as little as 35mm required between the ceiling and the highest point of the door travel, the opener can be flush mounted for low headroom applications.

12. **Metal bottom plate provides stability and security.**

13. **Hidden Display**

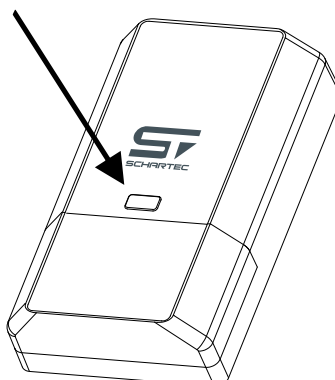
Provides attractive design and more protection for the inner workings.

14. **Partial Opening**

The opener can be opened part-way to ventilate the garage.

15. **Integrated Push Button**

On / Stop / Off (see below image)



Pre-Installation Recommendations

1. Check the garage door and garage door system

DANGER!

Balancing springs are under high tension. The readjustment or loosening of the balancing springs can cause serious injuries! For your own safety, necessary maintenance and repair work of the balancing springs should only be performed by an expert.

Never attempt to replace, readjust, repair, or move the balancing springs for the counterbalancing of the door or their holders. Check the entire door system (pivots, door bearings, ropes, springs and fastenings) for wear and possible damage. Check them for signs of rust, corrosion and cracks. Failures in the door system or misaligned doors can cause severe injury! Do not use the door system if repair or adjustment work needs to be done!

The construction of the opener is not designed to operate slow-moving doors, i.e. doors that can no longer or hardly be manually opened or closed. The door must be in a mechanically healthy state that is easy to operate by hand (EN12604). **Open the garage door approximately half way and let go. The door should maintain this position and move neither up nor down.** If the door moves in either direction, then there is the risk that either the balancing springs/weights are not properly adjusted or defective. In this case, increased wear and malfunctioning of the door is expected. Check that the door can open and close correctly. **Disengage/Remove any mechanical locks that may be on the door -- they are not needed with the use of the garage door opener.** These include in particular the locking mechanisms connected with the door. For installation and commissioning, check the illustrated section. Take note of the text in the appropriate sections.

2. Required Clearance

The clearance between the highest point of the door travel and the ceiling must be at least 35 mm. For a lower clearance height, and if space is available, the opener can be mounted behind the opened door. In these cases, an extended door link must be used and may be purchased separately. The necessary electrical outlet for the electrical connection should be mounted within approx. 50 cm from the opener (refer to the electrical mains chapter).

Check these dimensions!

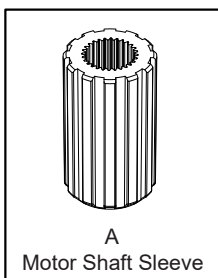
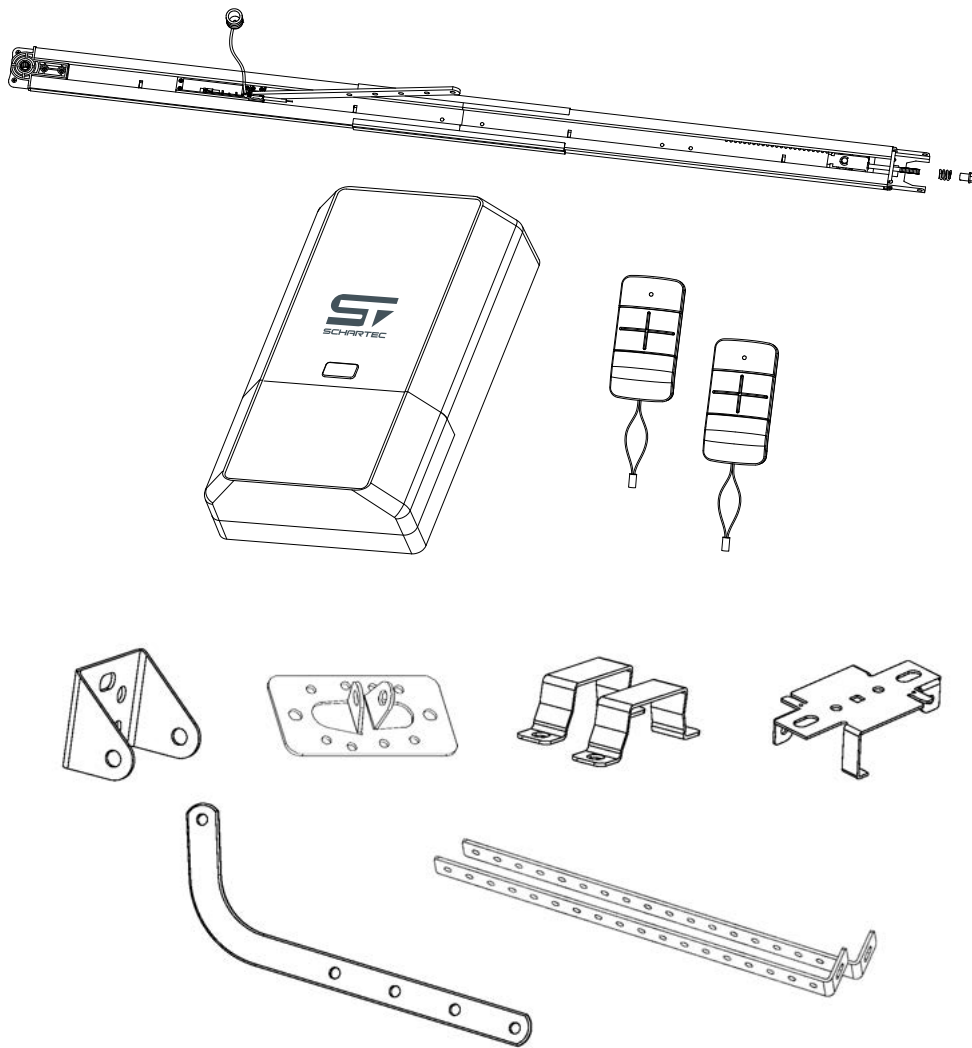
Important note: As an additional safety device, the use of a photocell (safety beam) is recommended (sold separately).

3. Emergency release

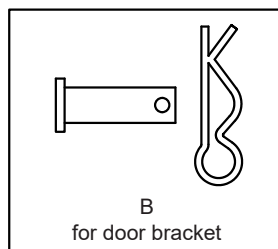
For garages without a second entrance, an emergency release for the mechanical release is necessary to prevent getting locked in the garage in the event of power failure. The emergency release is door-specific and must be ordered separately.

Check the function of the emergency release monthly.

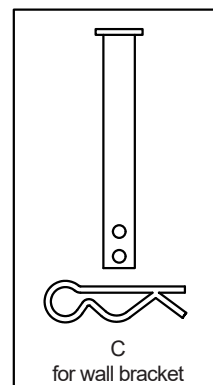
Package Contents



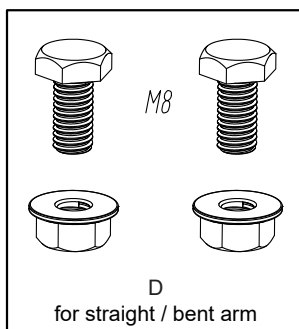
A
Motor Shaft Sleeve



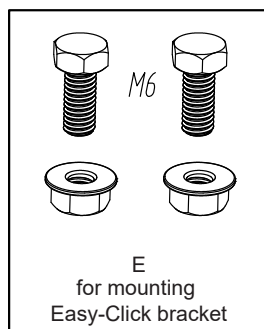
B
for door bracket



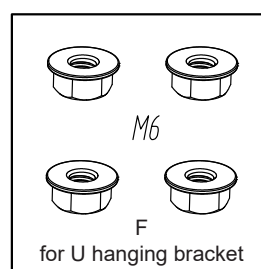
C
for wall bracket



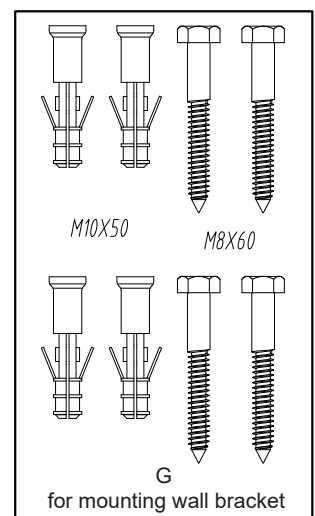
D
for straight / bent arm



E
for mounting
Easy-Click bracket



F
for U hanging bracket



G
for mounting wall bracket

Mounting screws for door bracket not included in the package.

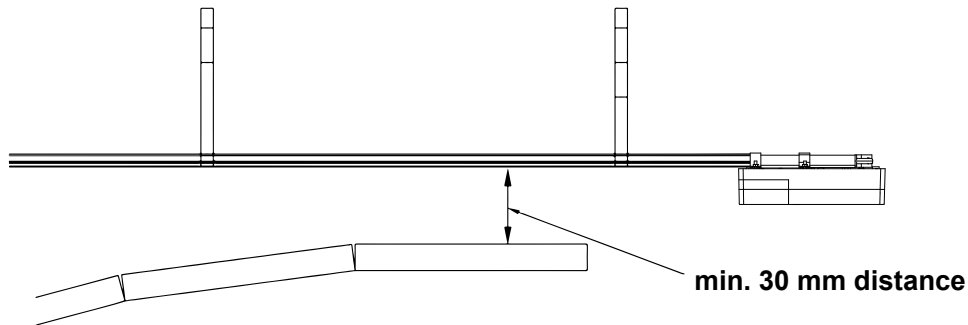
Installation

!!! You can find an extensive installation video at www.schartec.de !!!

Requirements

A distance of 30 mm and a maximum of 400 mm is required between the rails and the door in order to mount the operator correctly.

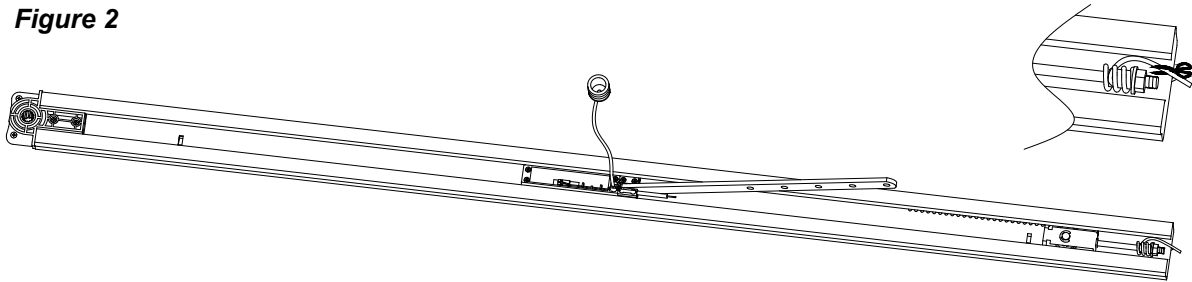
Figure 1



Boom Rail Assembly

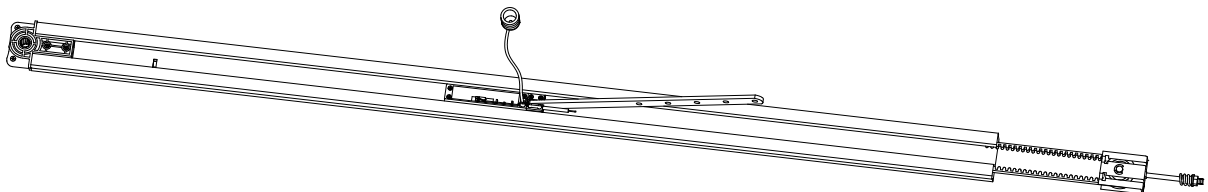
1. Separate the cable tie from the first section of the rail.

Figure 2



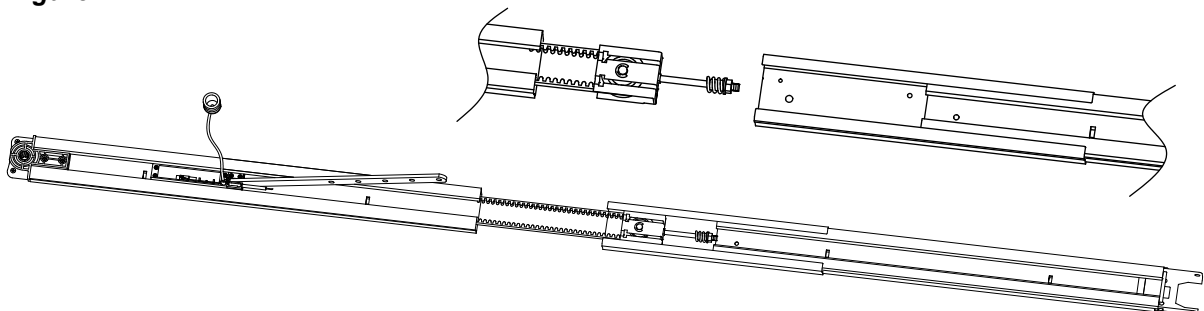
2. Pull the belt with the belt wheel out of the first section of the rail.

Figure 3



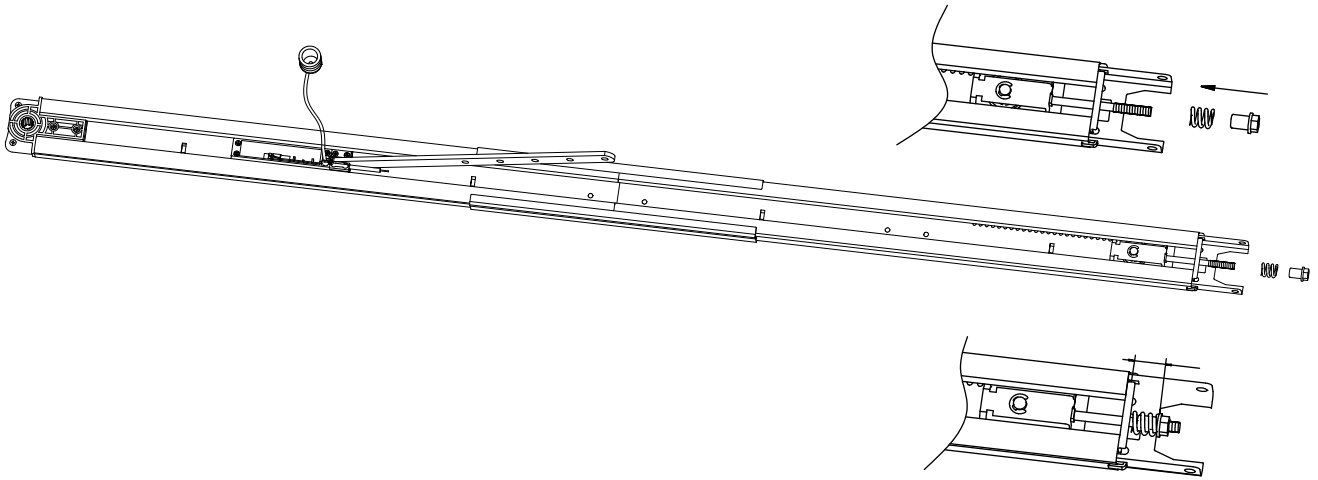
3. Slide the belt wheel with the toothed belt into the second section of the rail. Now join the two parts of the rail together using the connector piece.

Figure 4



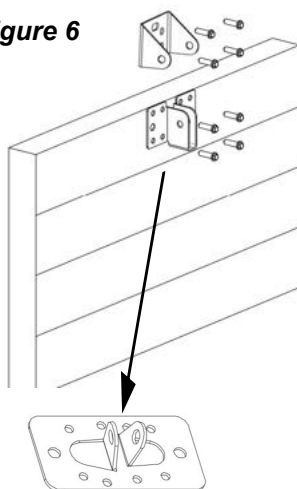
4. Put the threaded rod through the hole and run the spring, washer, and nut onto the threaded rod as shown below. Before tightening the nut, check again that the belt is centered on the belt wheel on both ends. Tighten the nut until the spring is almost entirely compressed, as shown below. The boom rail assembly is now complete.

Figure 5



Mounting the wall bracket and door bracket

Figure 6



Wall bracket - Close the garage door and measure the garage door width at the top and mark the center. Locate and mount the wall bracket 2 cm - 15 cm above the door on the inside wall. (Depending on the actual installation space).

Door bracket - Attach the door bracket to a structural part of the door as close to the top edge as possible.

Mounting screws for door bracket are not included in the package.

Installing the boom rail and opener

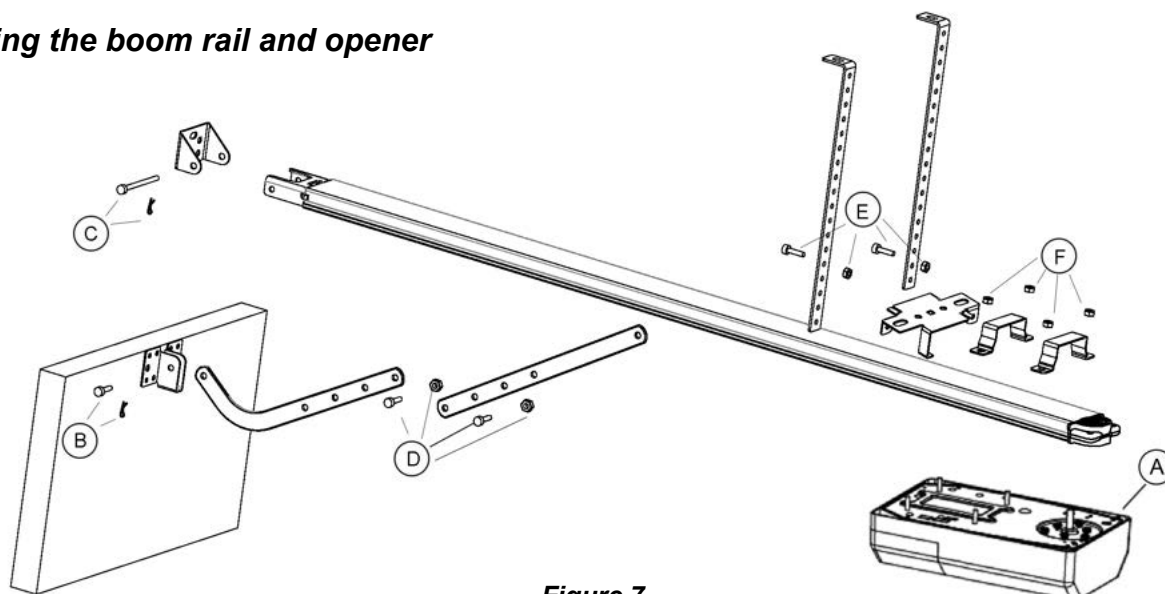


Figure 7

Step 1

Attach the opener to the boom rail using the motor shaft sleeve (A). Secure the rail to the opener with the 2 "U" brackets and the 6 mm nuts (F) supplied.

Step 2

Place the boom rail and opener assembly centrally on the garage floor with the opener opposite the garage door. Lift the front of the rail up to the wall bracket. Insert the clevis pin and secure it with the split pin supplied (C).

Step 3

Place the Easy-Click bracket anywhere along the rail. Position it where you would like to mount the boom to the ceiling (generally towards the motor end). Once the bracket is in position, twist until the bracket 'clicks' into position then bend the 2 side pieces under to secure the bracket to the boom.

Step 4

Lift and support the opener with a ladder so it is positioned centrally and level.

WARNING: Do not allow children around the door, opener or supporting ladder -- serious injury and/or damage may result from failure to follow this warning.

Figure 8

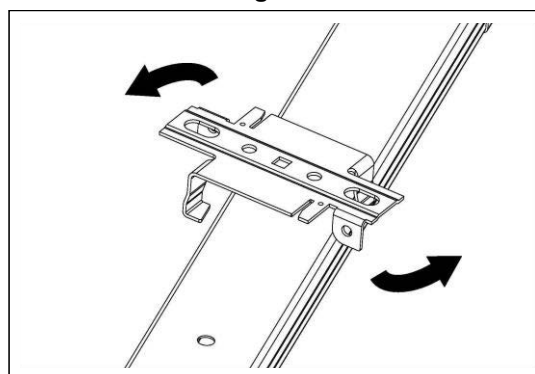


Figure 9

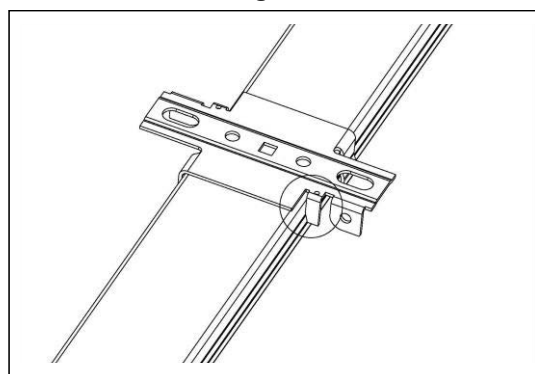


Figure 10

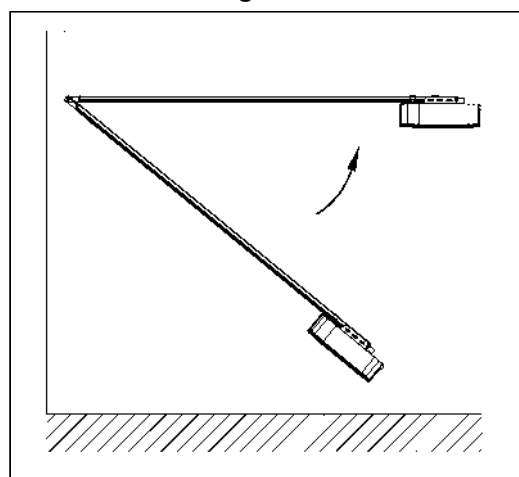


Figure 11

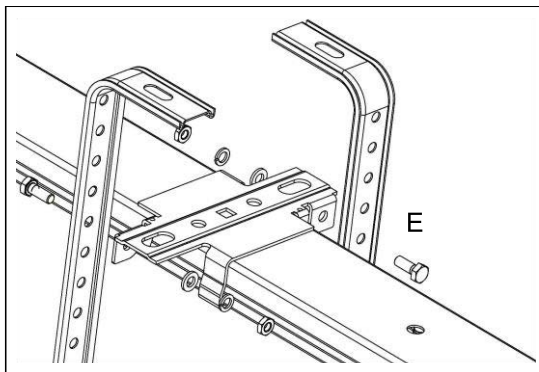
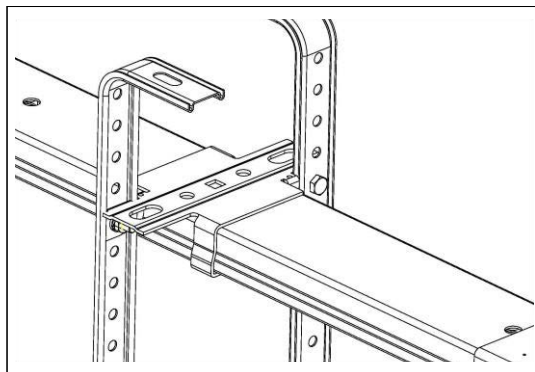


Figure 12



Step 5

With the boom rail securely positioned on your ladder, attach the Easy-Click bracket to the ceiling mounted extension pieces with the nuts and bolts (E) provided.

Mounting screws and Anchors for the ceiling hangers are not included in the package.

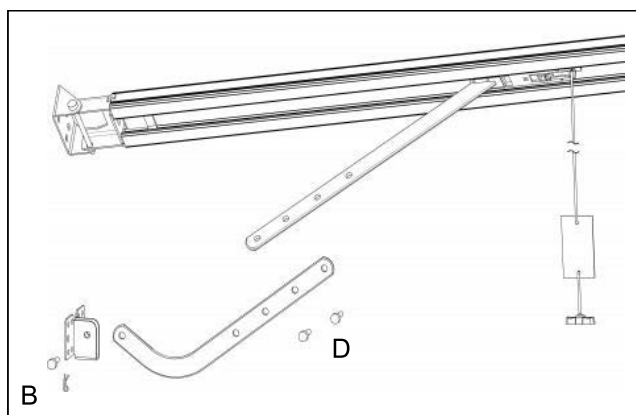


Figure 13

Step 6

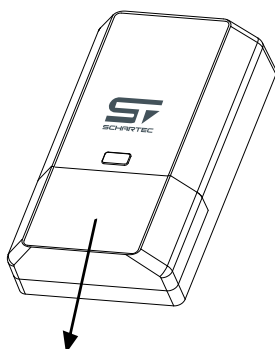
Slide the trolley towards the closed garage door. Attach the straight arm and curved arm pieces with the provided nuts and bolts (D). Position and bolt the arms to the top edge of the door using the clevis pin and clip (B) supplied.

Step 7

Lift the garage door until the trolley locks into the drive belt. The opener is now ready to be programmed.

Remove the hood/cover of the opener.

To get to the display for programming the door operator, remove the transparent cover by pushing it forward by hand (see figure below).

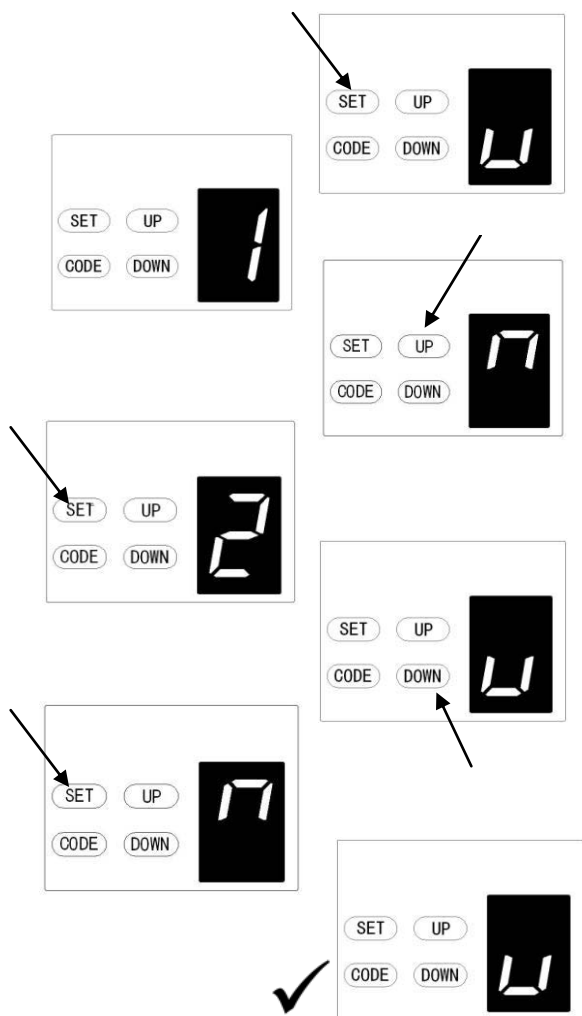


ATTENTION! Once you plug your garage door opener into the electrical socket, then it will perform a self test. In this phase, the display will show the following string of symbols:

9-8-0-1 and directly after counting down **9-8-7-6-5-4-3-2-1-0-U**

The opener is now ready for programming.

Programming Instructions



1. Programming Opening and Closing Limits

a) Press and hold **SET** button until **1** appears on the display, then release the button.

The opener is now in Programming Mode.

b) Press and hold the **UP** button until the door reaches the desired open position.

NOTE: Fine adjustments can be made by toggling the **UP & DOWN** buttons.

c) Now press and release the **SET** button to confirm the position. The display will now indicate the number **2**.

d) Next press and hold the **DOWN** button until the door reaches the desired closed position. For fine adjustments toggle the **UP & DOWN** buttons.

e) Now press and release the **SET** button to confirm the closed position.

CAUTION: The door will now cycle the open and close phases to set the travel limits and force sensitivity adjustments. Upon completion, the display will show 2 short stripes and the opener is ready for normal operation.

2. Programming Remote Controls

NOTE: The remote controls that are supplied with the garage door opener should be pre-programmed. If not, please follow directions below.

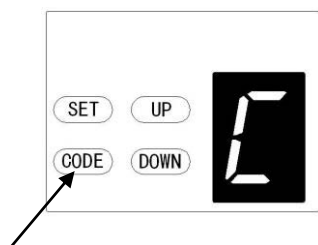
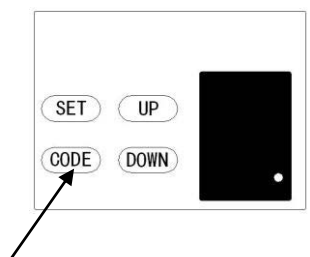
a) Press the **CODE** button on the opener. A dot (.) will be indicated in the corner of the display.

b) Now press and release the button on the remote you want to use, wait 2 seconds, then press and hold the same button for 2 seconds.

The dot (.) on the display will flash to confirm the code, then turn off and return the 2 short stripes. Repeat the process for additional remotes that need to be stored.

3. Deleting Stored Remote Controls

Press and hold the **CODE** button until a **C** is indicated on the display. All stored remotes will be deleted.



4. Obstruction Force Adjustment (Menu option 3 in display)

CAUTION: the obstruction force adjustment is set automatically during programming. Normally, no adjustment is necessary.

The factory-set forces (value 2) are designed to provide a smooth operation of the opener with standard garage doors; the factory setting forces should, in principle, be sufficient to fully open and close the garage door.

The factory setting of the opener complies with the legal or relevant standards (such as the EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) established requirements for operational forces, and thus the maximum allowable power limits.

The operating force of the opener may be increased or decreased (values 1 - 3), if necessary, by the following procedure below.

NOTE

This must be done when, for example, the end-stop point of the garage door during the opening or closing phase via the factory setting (value 2) is not met; the setting for the force output can be increased (as described below) so that the the respective end-point is reached.

In addition, during the operational period of the garage door, the operational optimality may deteriorate (e.g. slackening of tension springs). Therefore, for safety reasons, adjusting force of the opener on an unsound garage door could result in a malfunctioning door, thus increasing the risk of personal injury or property damage -- this risk is especially increased when activating the manual release of the garage door from the opener.

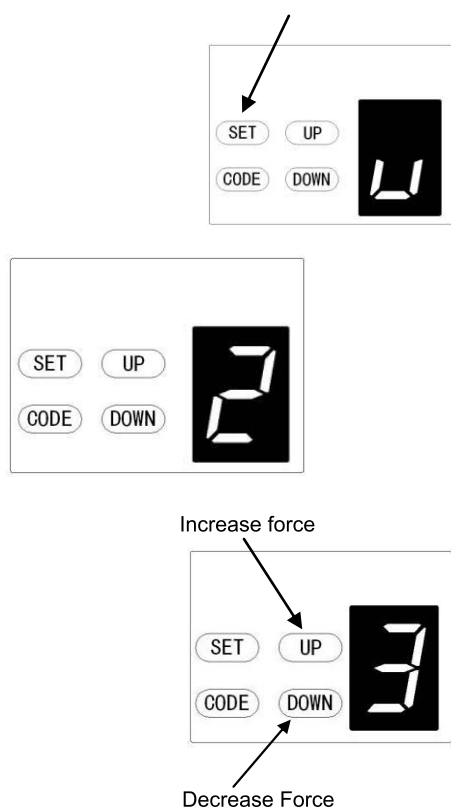
DANGER

Deviating/Increasing the factory force setting (value 2) can lead to serious personal injury, up to the danger of life as well as property damage! Altering the factory force setting increases the pressure exerted by the opener when opening and closing the garage door, thus increasing the force that the garage door exerts in each respective phase. When changing or differing from the factory settings, the risk of severe injury to persons up to the danger of life as well as the risk of damage to property is increased - for example, by pinching or squeezing persons or things near the garage door. Differing from the factory settings, increasing the power setting to exceed the aforementioned maximum allowable limit can cause power limitations.

Therefore:

NOTE:

Adjusting the factory force setting (value 2 to an alternate value (value 1-3 must be ensured to be compliant with the legal requirements and relevant standards of force limitations by a competent person. Inspections must be performed and documented to the described risk of injury and exclude life and property.



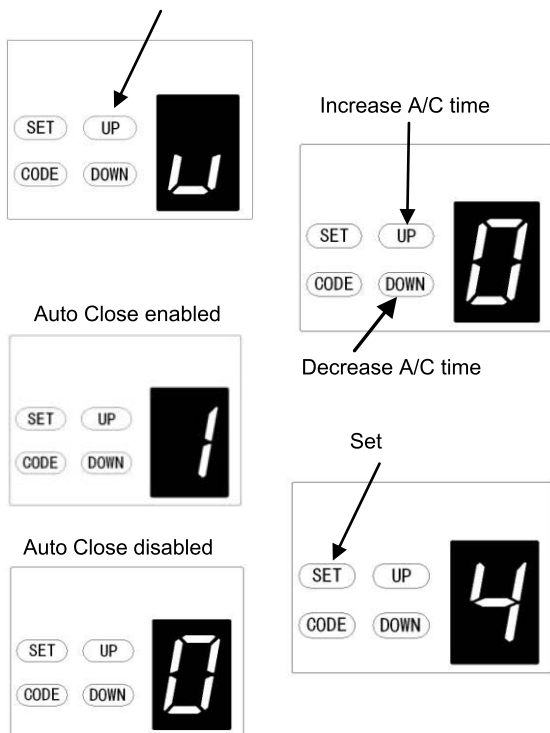
a) Press and hold the **SET** button until **3** appears on the display, then release the button.

The opener is now in force adjustment mode.

b) Press the **UP** button to increase the force setting or the **DOWN** button to decrease the force setting. The maximum force is **3** and the minimum is **1**.

c) Press **SET** to confirm your setting

NOTE: The factory force setting is **2**.



5. Automatic Closing

NOTE: A photocell (safety-light beam) must be connected in order to use the automatic closing function.

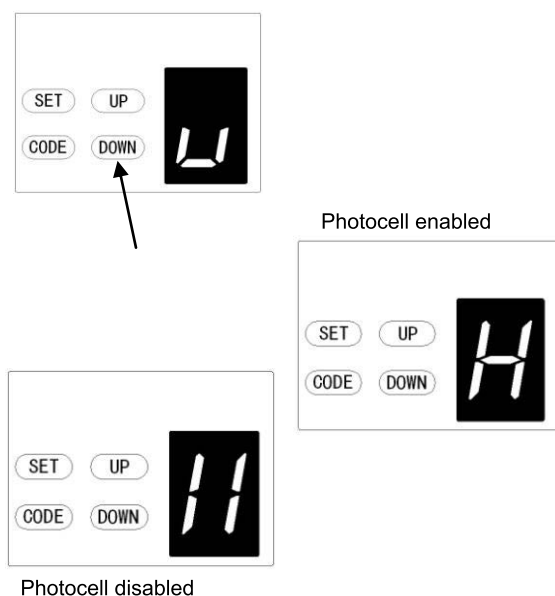
- Press and hold the **UP** button until a 0 appears on the display. Now press the **UP** button to adjust the automatic close in minutes.
- Press **UP** to increase the time or **DOWN** to lower the time.

The Maximum time is 9 minutes. To disable Auto Close, set time to zero (0).

- Press the **SET** button to confirm your selected time.



Automatic Close is only possible in conjunction with a photocell !

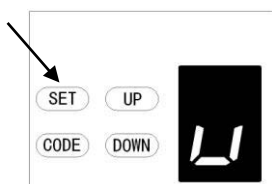


6. Photocells (safety beam)

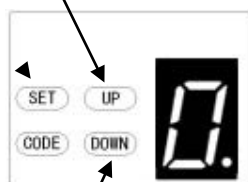
NOTE: Make sure the photocell has been correctly installed and uses Normally Closed contacts to the accessory terminals of the opener (Figure 15).

Also note that the photocell function must be disabled if NO photo beams are fitted, otherwise the door cannot be closed, and the LED will blink as an indication.

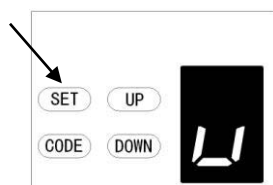
- Press and hold the **DOWN** button until **11** appears on the display. To enable the photocell option, press **UP** again, the display will indicate an **H** (enabled) or press **DOWN** button to disable photocells (**11** will be displayed).
- Press **SET** to confirm your choice.



Partial Opening increase



Partial Opening decrease



8. Partial Opening / Ventilation

- Press and hold the **SET** button until **5** appears on the display, then release. The display now shows the number **0** (factory setting for partial opening).
- Now press the **UP** button to activate the Partial Opening and to increase the setting. Press the **DOWN** button to decrease the Partial Opening or to deactivate (**0-9**)

0 = Partial opening deactivated

1 = Partial opening 5 cm (lowest)

2 = Partial opening 15 cm

3 = Partial opening 30 cm

4 = Partial opening 60 cm

5 = Partial opening 90 cm

6 = Partial opening 120 cm

7 = Partial opening 150 cm

8 = Partial opening 180 cm

9 = Partial opening 210 cm (highest)

- Press the **SET** button to confirm.

CAUTION!

- If Partial Opening is activated, button **4** (bottom right) on the remote activates the Partial Opening.
- The maximum possible Partial Opening values shown in the menu will be dependant on the complete height of the opening. That means e.g. the number **9** will only be shown if the maximum opening of the gate is greater than **270 cm**.

External control and accessories connections

1. The O/S/C connection

This connection is used for a push-button or a key-switch.

2. Photocell connection

Connecting a photocell increases the safety surrounding your garage door.

WARNING! Remove the bridge in the connection row if you use a photocell and make sure to review its function before use.

3. Warning light connection

This connection is suited for the following warning lights: 24-35V DC, max. 12 Watt, max 500 mA.

4. Wicket Door connection (door-in-door)

For garage doors that have a built-in “pass” or “wicket” door. This function ensure that the garage door can’t be opened unless the small pass door is closed.

WARNING! Remove the bridge in the connection row if you use a photocell and make sure to review its function before use.

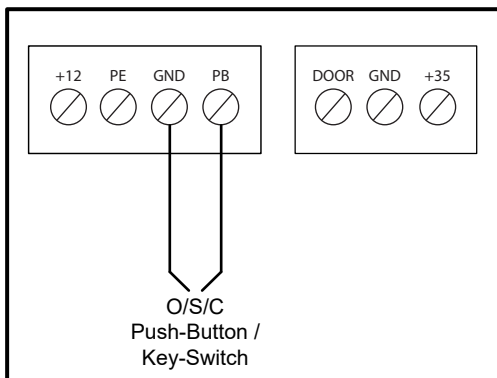


Figure 14

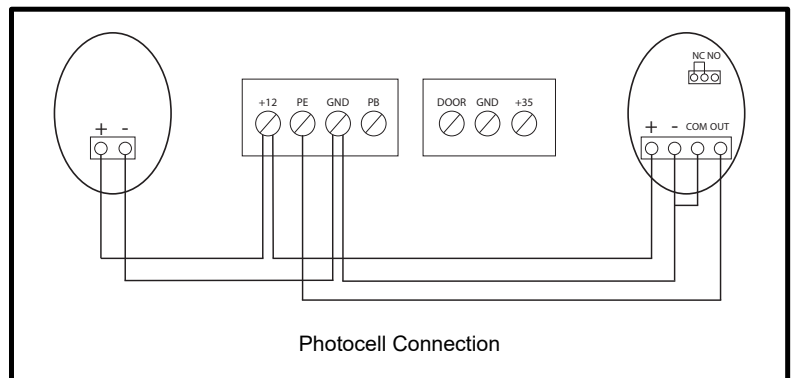


Figure 15

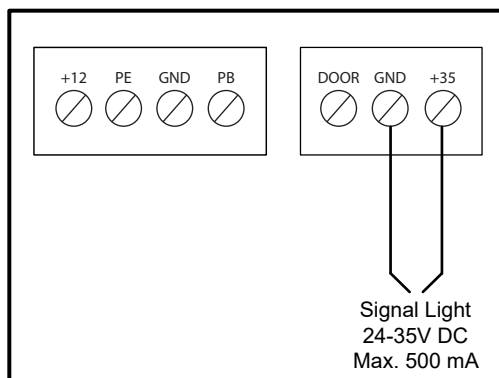


Figure 16

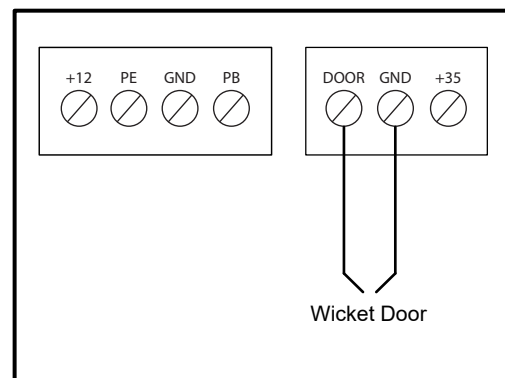


Figure 17

Manual Disengagement

Attach warning label

Attach the warning label about the risk of entrapment in a permanently prominent, clean place. For example, on the inside of the garage door or near the permanently installed push-button used to open and close the garage door opener.

The opener is equipped with a manual release cord to disengage the trolley and enable moving the door by hand while holding down the handle. Pull on the handle to disengage the trolley. To re-engage the door simply run the opener automatic mode or move the door by hand until the trolley re-engages to the belt drive.

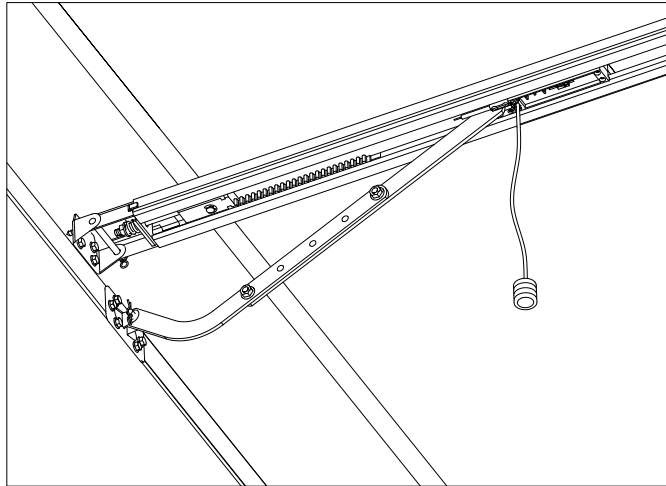


Figure 18

In situations that a pedestrian door is not installed or available (2nd entrance to garage), it is recommended that an external disengagement device should be fitted (not supplied).

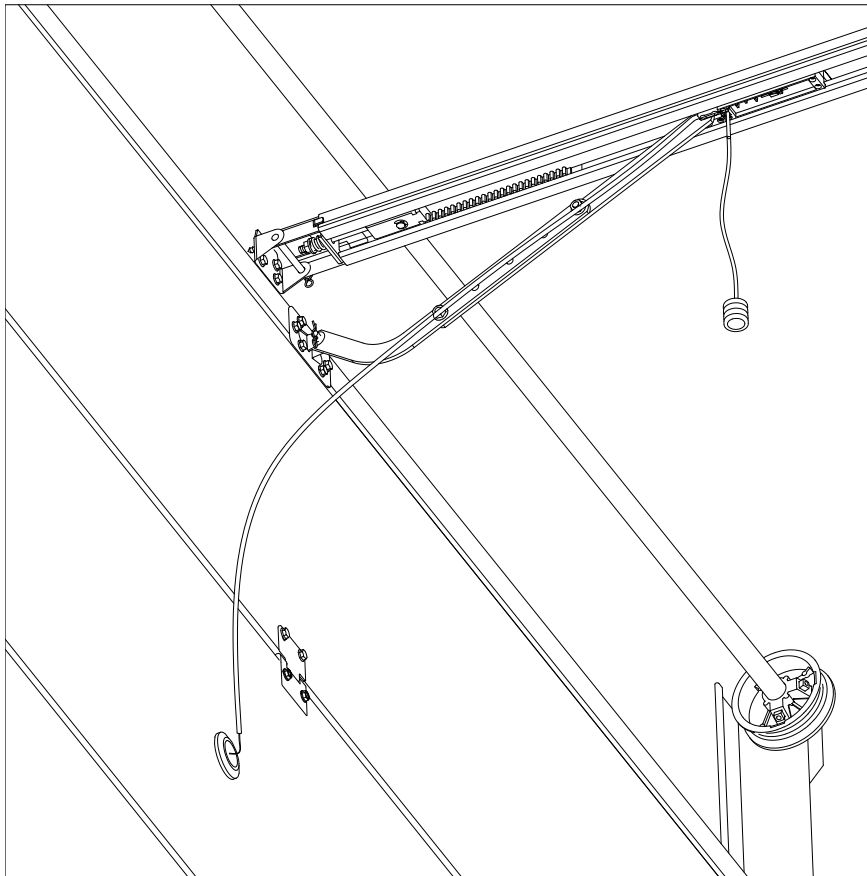
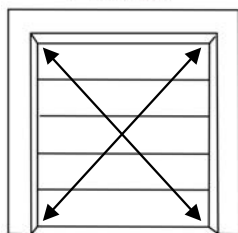


Figure 19

Technical Specifications

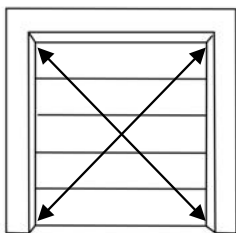
	Move 600	Move 1000	Move 1200
Input voltage	220 - 240V, 50–60 Hz		
Max. pull force	600 N	1000 N	1200 N
Max. door area	10.0 m ²	14.0 m ²	16.0 m ²
Max. door weight (Balanced)	100 kg	140 kg	160kg
Max. door height	2400 - 3500mm	2400 - 3500mm	2400 - 3500mm
Drive mechanism	Belt	Belt	Belt
Opening / Closing Speed	160mm / Second	160mm / Second	140mm / Second
Power Input	200 W	245 W	260 W
Limit setting	Electronic	Electronic	Electronic
Transformer	Overload protection technology		
Radio frequency	433,92 MHz	433,92 MHz	433,92 MHz
Coding Format	Rolling Code		
Remotes Included	2 X	2 X	2 X
Code Storage Capacity	20 different remote controls		
Caution light terminal	Included.	Included.	Included.
Working temperature	-20°C - +40°C	-20°C - +40°C	-20°C - +40°C
Safety Protection	Soft start & Soft stop, photocell option, caution light option		
Protection level	IP20	IP20	IP20

Move 600



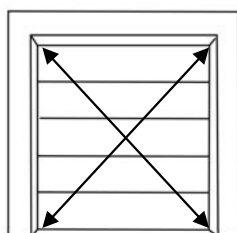
max door area ≤ 10,0 m²

Move 1000

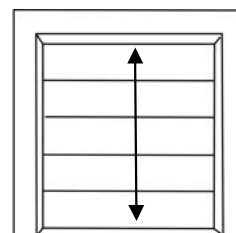


max door area ≤ 14,0 m²

Move 1200



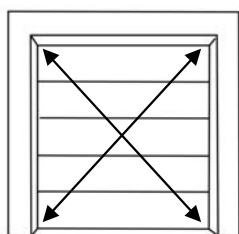
max door area ≤ 16,0 m²



Standard door area: 2400 mm
Max. door height: 3500 mm

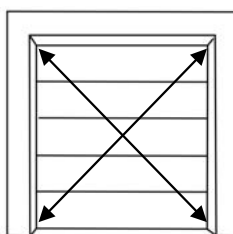
	Move 600-Speed	Move 1000-Speed
Input voltage	220 - 240V, 50-60 Hz	
Max. pull force	600 N	1000 N
Max. door area	10.0 m ²	14.0 m ²
Max. door weight (Balanced)	80 kg	100 kg
Max. door height	2400 - 3500mm	2400 - 3500mm
Drive Mechanism	Belt	Belt
Opening / Closing Speed	200mm / Sec	200mm / Sec
Power Input	200 W	245 W
Limit setting	Electronic	Electronic
Transformer	Overload protection technology	
Radio frequency	433,92 MHz	433,92 MHz
Coding Format	Rolling Code	
Remotes Included	2 X	2 X
Code Storage Capacity	20 different remote controls	
Caution light terminal	Included	Included
Working temperature	-20°C - +40°C	-20°C - +40°C
Safety Protection	Soft start & Soft stop, photocell option, caution light option	
Protection level	IP20	IP20

Move 600-Speed

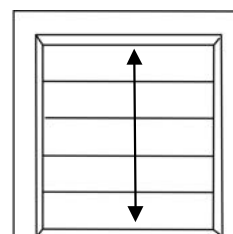


max Door Area $\leq$ 10,0 m²

Move 1000-Speed



max Door Area $\leq$ 14,0 m²



Standard Door Height: 2400 mm
Max. Door Height: 3500 mm

Common Faults & Solutions

Error Message	Possible Cause	Troubleshooting
No response from the garage door operator.	1. There is no power. 2. Plug not inserted.	1. Check the voltage at the socket of the door operator. 2. Carefully open the cover of the motor and check whether all cables are connected.
System learning will not start.	Photocell connected incorrectly or is not recognized by the motor.	1. Check the connection of the photocell. 2. Adjust the photocell correctly.
Automatic closing cannot be set.	Photocell not connected.	Connect the photocell. This function is only possible with a connected photocell.
Opener opens and closes by itself.	Interference pulse / mounting next to the power line.	The motor must not be installed in the immediate vicinity of a power line (electrostatic charging).
Opener does not work.	End position open or closed set incorrectly.	Reset the end positions as described in the instructions.
Garage door only opens. Garage door does not close.	When using a photocell or when activating the photocell function without a connected photocell.	1. Check the photocell and make sure that no obstacle interferes with it. 2. Deactivate the photocell function if no photocell is installed. To do this, follow the instructions.
Garage door automatically moves back 15-40 cm instead of closing completely.	Automatic safety return. Because of an old and incorrectly set garage door. Door not balanced or springs old, weak or defective.	1. Check the springs in every door position 2. Reset the end positions. 3. Increase the power for automatic reversal.
Remote control does not work.	1. Battery is empty. 2. Interference source in the area.	1. Replace the battery. 2. Remove all sources of interference in the area (e.g. baby monitors, etc.).

Common Faults & Solutions

Error Message	Possible Cause	Troubleshooting
Remote controls cannot be coded.	1. Memory is full. 2. New remote control is not compatible with the door operator.	1. Press "Code" for more than 8 seconds until the display shows "C". All codes are deleted. Now save the new remote control. 2. Use only original remote controls.
Display shows E1. Opener does not work.	No signal is recognized at the main hall sensor.	1. Check the connection between the main hall sensor and the PCBA. 2. Call or write to your Schartec retailer for additional assistance.
Display shows E2. Opener does not work.	No signal is detected on the sub-hall sensor.	1. Check the connection between the sub-hall sensor and the PCBA. 2. Call or write to your Schartec retailer for additional assistance.
Display shows E3. Opener does not work.	The count of the sub-hall sensor is faster than the count of the main hall sensor.	Learn the end positions again.
Display shows E4. Opener does not work.	1. Wicket (pass) door is open. 2. Terminal block is not inserted. 3. Terminal block inserted correctly.	1. Close the wicket (pass) door. 2. Plug the terminal block back in. Can possibly come loose during transport. 3. A bridge between GND and Door has been removed and needs to be restored.
Display shows E6. Opener reverses when driving.	Obstacle in the door closing area.	Check and remove obstacle.
Display shows H. Opener does not work.	Opener overheated.	1. Remove the opener from the power supply. 2. Contact your Schartec retailer.



Declaration of Conformity

in accordance with the EC Machinery Directive 2006/42 /
EC, Appendix II, Part 1A

Schartec

a trademark from bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germany

hereby declares that the door operators
Move 600/ 600 Speed/ 1000/ 1000 Speed/ 1200

were developed, constructed, and produced in agreement with the

- Machinery Guidelines 2006/42/EG
- Low-Voltage Directive 2014/35/EU
- Directive for Electromagnetic Compliance 2014/30/EU
- RoHS Guideline 2011/65/EU

The following standards were used:

- | | |
|--------------------------------|---|
| - EN 60335-1, where applicable | (Safety of elec. devices/openers for doors) |
| - EN 61000-6-3 | (Electromagnetic compatability) |
| - EN 61000-6-2 | (Electromagnetic compatability) |
| - EN 12453:2000 Paragraph 5.2 | (Usage safety of power-operated doors) |
| - EN 60335-1:2012 | (Safety of electronic devices) |
| - EN 60335-2-95:2015 | (Safety of electronic devices) |
| - EN ISO 13849-1:2008 | (Safety of machine controls) |

The following requirements of the Machinery Guideline 2006/42/EG were adhered to:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The corresponding technical documents will be transmitted electronically at the request of the agencies.

The incomplete machine is only specified for installation in a garage door system, in order thereby to create a complete machine according to the Machinery Guideline 2006/42/EG. The garage door system may first be in operation when it corresponds to the above-mentioned guidelines. If in doubt, a specialist company must be commissioned.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711- 94571477 info@torshop-24.de
